

Goldberg-Haynauer

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K. Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen des Heimatkreis-Vertrauensmannes
HERAUSGEBER U. VERLEGER: H.-D. BITTKAU HANNOVER
POSTANSCHRIFT: POSTFACH 21, 3000 HANNOVER 68



Das Altschönauer Schloß

wurde am Ende des Krieges zerstört. Erhalten blieb das vorgelagerte Einfahrtsportal, das als markantes Beispiel für die Bauweise der Renaissance angesehen wird. Es entstand im ersten Viertel des 17. Jahrhunderts. Das Bild wurde im September 1980 aufgenommen.

Eingesandt von Jutta Graeve-Wöbling, Brake

2

33. Jahrgang

15. Feb. 1982

Tiefhartmannsdorf — das Dorf unter dem Kreuz

Interessantes aus alten Kirchenbüchern

Bem.: Folgendes findet sich in einem alten hiesigen Kirchenrechnungsbuch eingetragen, wahrscheinlich von dem damaligen Schulhalter und ersten ev. Kantor, der zugleich die Kirchenrechnung führte, Gottfried Schirmer (von 1737 bis 1743, wo er mündlich von den Gerichten und Deputirten des Bethauses zum Kantor und Schulhalter vocirt wurde, als Informator privatus bei der ev. Gemeinde gestanden, examinirt als Kandidat 23. Aug. 1728 im Liegnitzschen Konsistorium, als Schulhalter von Herrn Inspektor Kahl 1743).

Im Rahmen der Allerheiligsten Drei-Einigkeit, Amen.

Kund und zu wissen sei hiermit öffentlich besonders wodarum gelegen, daß heute unter gesetztem dato, zwischen denen Hoch- und Wohlgeborenen Herren, Herrn Conrad Gottlieb Freiherrn von Zedlitz aus Tiefhartmannsdorf und Ratschin, Königl. Preuß. Landrath und Herrn Caspar Otto Freiherrn von Zedlitz aus Hohen Liebenthal, Gebrüdern an Einem, und Ihren beiderseitigen Unterthanen zu Tiefhartmannsdorf, Ratschin und Hohen-Liebenthal, zu welchen letzteren auch die Hohen-Liebenthaler Unterthanen Gräfl. Nimptschischen Antheils getreten, am andern Theile, nachstehendes Pactum abgedredet und beschlossen worden:

1. Wollen beiderseits Hoch Wohlerwehnte Freiherren, Gebrüder von Zedlitz, bei Ihrer Königl. Majestät in Preußen, unserm allergnädigsten Herren supplicando einkommen womit sowohl zu Tiefhartmannsdorf, als auch in Hoh-Liebenthal, ein Evangelisches Beth- und Schulhaus möge erbauet, auf beide Orte aber nur ein Prediger und zwei Schulmeister gehalten werden.

2. Verbinden sich die Unterthanen, bemeldete Beth-Häuser, nebst denen Pfarr- und Schulwohnungen aufzuführen, jedoch, weil die Hohen-Liebenthaler Gemeinde zufriedene, daß der Geistliche in Tiefhartmannsdorf beständig wohnen möge, so wollen die Gemeinden zu Tiefhartmannsdorf und Ratschin auch alleine ohne Concurrenz derer Liebenthaler vor die Wohnung des Pfarrers, sonst aber jeder Ort ohne Beihilfe des andern vor Erbauung seines eigenen Beth- und Schulhauses sorgen.

3. Der künftige Prediger soll jährlich zweihundert und fünfzig Floren Rheinisch Salarium bekommen, wie auch Sechs Klaftern Holz, zwei Ellicht, und Sechs Schock Reischt Ellicht. Zum Salario giebet das Bethhaus zu Tiefhartmannsdorf Fünf Acht Theil nemlich 156 Floren 15 Kr. (104 rthl. 5 sgr.) und das Bethhaus zu Hohen-Liebenthal Drei Acht Theil, also 93 Fl. 45 Kr. (62 rthl. 15 sgr.). Das Holz geben beide Herrschaften aus ihren Waldungen, zu Tiefhartmannsdorf drei Klaftern Scheite und drei Schock Gebund-Holz, wie zu Hohenliebenthal drei Klaftern und drei Schock, welches Holz die Unterthanen an jedem Orte die frei- und dienstbahnen Leute ohne Entgeld, fällen, schlagen und machen, die Bauern aber umsonst dem Pfarrer zu führen wollen.

4. Der Gottesdienst soll an beiden Orten Wechselweise gehalten werden, Dergestalt und also, wenn Einen Sonntag Vormittage, die Predigt, Beichte und Communion in Tiefhartmannsdorf verrichtet worden ist, so ist nach Mittage die Katechismus- und Kinder-Lehre zu Hoh-Liebenthal und wenn den andern Sonntag auf eben die Weise in Hoh-Liebenthal vor Mittage Predigt, Beichte und Communion gewesen, so wird nach Mittage zu Tiefhartmannsdorf die Katechismus- und Kinderlehre gehalten.

5. Weilen aber auf solche Weise der Geistliche Sonn- und Fest-Täglich reisen muß, so verbinden sich die Bauern ohne Entgeld die Führen in beiden Gemeinen zu thun und zwar der Reihe nach, doch also, wenn die Hohen-Liebenthaler den Geistlichen hohlen und zu Hause Führen, so werden hier 2 Bauern genommen, in Tiefhart-

mannsdorf aber zum Hin- und Herführen nur einer, bis die Zeche herum ist. Brauchten aber die Hohen-Liebenthaler den Geistlichen in Ihr Beth-Haus zu Kindtaufen oder Trauungen oder ins Haus zu Kranken, so muß jeder Wirth der die Geistlichen Handlung verlangt vor die Führe des Predigers alleine Sorge tragen.

6. An denen Hohen Fest-Tägen, als Ostern, Pfingsten und Weihnachten giebt die Herrschaft von Tiefhartmannsdorf die Führe des Predigers, die Herrschaft von Hohen-Liebenthal aber am Neuen Jahres-Tage und alle Buß-Tage ohne Entgeld.

7. Wenn ein Prediger von denen Herrschaften Gemeinschaftlich vocirt worden, so geben beide Gemeinen zur Abholung desselben die Führen, eine so viel als die andere; doch thut Hoh-Liebenthal zwei Führen voraus.

8. Jeder Ort sorget vor seinen eigenen Kirchen-Ornat zum Beth-Hause, wie auch vor die Unterhaltung des Schulhalters ohne Beihilfe des andern.

Wie nun solches alles, sowohl von Herrschaften als Unterthanen beliebt und geschlossen worden, also haben auch zu mehrerer Festhaltung alles Deßen, die Herrschaften selbst, und die Unterthanen durch ihre besonders dazu erwehlten Bevollmächtigte und Deputirte sothanen Receß eigenhändig unterschrieben, besiegelt und in Fünf gleichlautenden Exemplarien verfaßt, wovon Ein Exemplar an das Hoch Löbliche Ober-Conistorium eingesendet werden, jede Herrschaft ein Exemplar die Gemeinde zu Tiefhartmannsdorf und Ratschin ein Exemplar, und die Gemeinde zu Hohen Liebenthal ein Exemplar haben, auch künftighin an jedem Orte die Abschrift davon in das Kirchen-Buch ingrossiret werden solle. Gott aber wolle die Herrschaften

und Unterthanen im heiligen Wort und heiligem Leben erhalten. Actum.

Tiefhartmannsdorf, d. 29. December. Ao. 1742

(L. S.) Conrad Gottlieb Freih. von Zedlitz
(L. S.) Ehrenfried Lachmann, Gerichts-Scholz
in Tiefhartmannsdorf

(L. S.) Johann Gottlieb Raupach, Gerichts-Scholz in Ratschin
Christoph Langer
Gottfried Klose.
George Geißler
George Ludwig Burtzler.
Hans Geißler
Christoph Lachmann
Gottfried Langer
Gottlieb Friebe.

Als Bevollmächtigte und Deputirte der Gemeinde Tiefhartmannsdorf und Ratschin.

(L. S.) Caspar Otto, Freih. von Zedlitz
(L. S.) Christian Klose, Gerichts-Scholze
(L. S.) Gottfried Müller, Gräfl. Nimptschischer
Scholz

George Friebe.
Gottfried Käse.
Johann Christoph Geißler
Ehrenfried Marsch
Melchior Käse
George Drescher
Christoph Binner
Christoph Börner
Gottfried Hayder

Als Bevollmächtigte und Deputirte der Gemeinde zu Ober-, Mittel- und Nieder-Hohen-Liebenthal.

Diese Aufzeichnungen schickte uns Herr Manfred Brüner, Hamburg, Mitarbeiter der Stonsdorferei.

Schlesien-Skizzen aus der Zeit nach dem Ende des 30jährigen Krieges

zusammengestellt von Siegfried Guhl

Recht vergnüglich ist es, in alten Schriften über Schlesien zu lesen und manches in Erinnerung zu bringen aus dem ständigen Wandel unseres Heimatlandes. Über Schlesien curieuse Denkwürdigkeiten schreibt flüssig und amüsant zu lesen Friedrich Lucae 1689 in seiner vollkommenen Chronik von Ober- und Niederschlesien, in Verlegung Friedrich Knochen, Buchhändler in Franckfurt am Mayn, die er dem Kurfürsten Friedrich III. Markgrafen zu Brandenburg, widmet.

Ich möchte unseren Lesern einige Passagen aus dieser Schlesienchronik über Goldberg (in der Zeit nach dem 30jährigen Krieg) zitieren:

Goldbergisches Weichbild

»Goldberg ist die Stadt, die von dem alten, nechst an ihr gelegenen Goldbergwerk die Benamung erhalten hat. Ihre Lage (Situation und Bezirk) ähnlicher einem rechten Paradies wegen der grünen Berge, Thäler, Wiesen und lustigen Obstgärten.« Nahe vorbei durch die ziemlich weitläufigen Vorstädte, die Oberau und Niederau genannt, »strömet die Forellen-reiche Katzbach, und vermehret der Stadt lustiges Lager und macht es desto bequemer.«

»Außerhalb der Stadt auffm (Nikolai)-Berge stehet eine feine Kirche und nahe bei das allgemeine Begräbnis (Friedhof). Ohn-

fern davon zwischen den Bergen übt die Bürgerschaft im Sommer ihr

Scheiben- und Vogel-Stangen-Schießen und hat dafür ein feines Haus und andere Bequemlichkeit.«

»Ein trockener Wallgraben und eine starke Stadtmauer mit etlichen kleinen Ronden umgeben die Stadt. Durch die starken Thor-Thürme erlangt man Eingang und erblickt alsbald auf den Gassen, von denen etliche ziemlich lang sind, die steinernen Bürgerhäuser, sonderlich auf dem grossen Marktplatz. Mitten auf diesem steht das Rathaus mit seinen räumlichen bequemen Ratsstuben und unter demselben der Stadtkeller und dabey viel andere ansehnliche Gebäude und Kramläden.«

»Im Osten an der Stadtmauer liegt das alte große Mönchskloster samt Kirche. Anno 1527 verwandelte Herzog Friedrich II. (von Liegnitz) das Kloster in eine berühmte Schule und unterhielt darin bei der grossen Zahl der adeligen und anderen Jugend eine gewisse Anzahl von Stipendiaten. Aber der Krieg und andere Troublen haben es zu einer Wüste gemacht.

Die grosse Pfarrkirche, ein recht hohes und breites Gebäude, umgibt ein ansehnlicher Kirchhof mit bequemen Pfarrhäusern. Die zweimal durchsichtige Dachspitze des starken Kirchturmes umgibt eine steinerne Gallerie, von der täglich musiziert wird mit

schweren Glocken. Der Turm besitzt auch ein richtiges Uhrwerk.

Am Nordrand an der Stadtmauer befindet sich ein grosser ummauerter Hof mit etlichen alten grossen Wohnhäusern und Stallungen, sie gehören den Malteserrittern, deren Kommandeur 1611 Ladislaus Freiherr von Zedlitz auf Bolkenhayn war, der Ratgeber von Kaiser Rudolf II. und König Mathias.

Gleich wie nun Goldberg ein sehr lustiger, so ist er auch ein nahrhafter Ort, einerseits wegen des Garnhandels und der Wolltuchmachereien, andererseits wegen des guten Gerstenbieres, das hier gebraut und in die Breslauer und Liegnitzer Stadtkeller zum Ausschank wöchentlich gebracht wird.

Leider haben allerhand Widerwärtigkeiten das Wohlsein der Stadt (Goldberg) verhalten, bald waren es Feuersbrünste, bald die Wasserfluten der Katzbach und 1426 die Hussiteneinfälle in Schlesien.

Zum Weichbild Goldberg gehören auch der Grätzberg (Gröditzberg, von dem gesondert berichtet werden könnte), der Goldberger Stadtwald und die starken Steinbrüche um den Geyersberg und den Wolfsberg. Als des ganzen Lande Zierde wirkt das befestigte Bergschloss Grätzberg, eine Meile von Goldberg und vier Meilen von Liegnitz gelegen in schönem Glanz.

In Kriegszeiten mußte auch Goldberg von Freund und Feinden viel erdulden. Auf das Anno 1633, als eine Zeitlang des Herzogs von Friedland (Wallenstein) Hauptquartier darinnen gelegen war, folgte das Jahr 1634, in dem auch der Kursächsische Generalfeldmarschall Arnheim ebenfalls hier sein Hauptquartier aufschlug. Die Schlacht vor der Katzbach mit der Kaiserlichen Armee brachte dem Lande nicht geringen Schaden. —

Anno 1640 geschah ebenfalls in dieser Gegend das blutige Treffen zwischen dem Schwedischen General Stallhaus und deren Kayserlichen, wobei jeder diese drei Regimenter ruinierte, auch ihnen das Geschütz und die Bagage abschlug und zum Überfluss beyde Obristen Warlowsky und Lempkhe gefangen weg führte. «

An anderer Stelle berichtet die Chronik über das gute Goldberger Bier:

»An Hülsenfrüchten von Waitzen, Korn, Gersten, Haber und dergleichen hat Schlesien einen grossen Zuwachs aus den wohlbestellten, weitläufftigen Äckern und Frucht-Feldern, sonderlich wenn Gott das Jahr segnet. —

Dieser Fruchtbarkeit Überfluss gibt dem Lande wohlfeile Zeiten, also dass man Anno 1687

einen Scheffel Waitzen für 36
einen Scheffel Korn für 22
einen Scheffel Gersten für 18 und
einen Scheffel Haber für 14 Kaysergroschen kaufte.

In unterschiedenen Städten wird auß Waitzen und Gersten sehr gutes Bier gebrauet . . . als da ist das Goldberger Bier, das Striegauer Bier, das Ohlauseische Bier, der Breslauseische Schöps und dergleichen Biere mehr. «

Über die eigentliche Goldgräberei berichten die »curiosen Denkwürdigkeiten« im Kapitel »Unterirdische Fruchtbarkeit« S. 2178 wie folgt:

»Vor Zeiten bereicherten die Goldbergerwerke merklich das Land Schlesien; unter

Erinnerungen an St. Hedwigsdorf

Es liegt ein Dorf an einem Fluß, das eigentlich jeder kennen muß, zumal die Geschichte uns beweist, die Heil'ge Hedwig sei durchgereist. Wir haben sie zwar nicht gesehn, wer das Dorf kennt, kann es verstehn.

Die Deichsa, die dieses Dorf durchfloß, man im Sommer als Badestrand genoß. Die Riviera kann nicht schöner sein, denn das Wasser war immer klar und rein.

Im Winter war sie wieder der Clou, denn sie froh für uns viele Meter zu. Wir liefen Schlittschuh, das war fein, natürlich brach auch mancher ein; und gab's dafür Prügel, was soll's, na ja! Am nächsten Tag waren alle wieder da.

In dieser Jahreszeit, ich glaube, jeder wird's wissen, wurden von den älteren Frauen Federn geschlissen. Man konnte dabei viel erzählen und Witze machen, verboten war jedoch Pusten und kräftiges Lachen.

200 Einwohner hatte der Ort, und jeder lebte gerne dort. Ich will mal erzählen, wie's damals war, für die meisten von uns ist ja alles klar.

Da war die Schule, in die wir alle gingen, um für das Leben Wissen zu erringen. Man kann es kaum glauben, einfach nicht fassen, fast jeder weinte, wurde er entlassen, weil jeder jeden als Freund konnte nennen, heut' lernt man dergleichen kaum noch kennen.

Zwei Gasthöfe mit Billard, das war damals was, die machten jung und alt viel Spaß. Man spielte Schafskopf, Skat und trank Bier, zum Ärger der Frauen oft bis morgens um vier. Für Fastnacht und Kirmes stand ein Saal zur Verfügung zum Tanzen für viele 'ne jährliche Übung, eine Bühne für das Weihnachtsspiel, das allen Bewohnern gut gefiel.

Der gelbe Briefkasten als Symbol an der Wand war für jeden von uns als Post bekannt.



denselben behielt das Goldbergische den Vorzug. Von seiner ersten Erfindung und Wachstum schreiben die Historiker nichts, ausser dass man daher denselben Flor preasumiren muss, weil Anno 1241 Herzog Heinrich Pius dem Christlichen Kriegsherr in der Schlacht vor Liegnitz 500 Goldbergische Bergknappen untersteckte Schlacht bei Wahlstadt gegen die Mongolen, die der Chronist an anderer Stelle ausführlich beschreibt).

Heutigen Tages zeigt man zwar zu Goldberg die Gegenden deß alten Bergwerks, aber sonst keine Befestigung; die Zeit, in welcher es aufgehört hat, wird

Dort kaufte man Marken, tat telefonieren und brauchte sich überhaupt nicht genieren zu fragen, was Neues es gibt bei andern

Personen schließlich mußte sich ja der Aufenthalt lohnen man wollte ja auf dem Laufenden bleiben und wissen, wer sich mit wem tut schreiben

Mußte mal jemand schnell etwas braucher zu essen, zu trinken oder zu rauchen, der ging in unser kleines Geschäft, ob er bar bezahlte oder anschreiben läßt.

Für Brot und Kuchen sorgte ein Bäcker beides schmeckte immer sehr lecker; waren zu Hause die Röhren zu klein, schob er bei sich alle Bleche hinein.

Alle Früchte, sogar Zitronen und Apfelsinen lagen in einem Haus auf vielen Stiegen, ebenfalls Eier, Butter und Quark, man fuhr sogar damit von Markt zu Markt.

Das Handwerk, so sagt man, hat goldenen Boden, darin ist auch unser Dörfchen zu loben. Wir hatten Stellmacher, Tischler und Schmiede,

und alle arbeiteten sehr solide. Auch Maurer, Zimmermänner und Maler verdienten sich manch' blanken Taler, Elektriker, Sattler und Schneider hat es gegeben,

sie alle waren bei uns vertreten. Was jedoch fehlte, das war ein Fleischer, da machten wir anderswo einen reicher. Alle anderen, die hier nicht genannt, waren als Bauern und Bürger bekannt. Sie arbeiteten in Feld und Flur und verschönerten dadurch die Natur.

Nun liebe Leser, möchte ich meine Worte beenden. Ich vermied es absichtlich, Namen zu nennen.

Die meisten wissen, zu wem etwas paßte, auch wenn diese Zeilen sehr kurz ich faßte. Doch eines möchte ich noch schnell erwähnen:

Wir brauchen uns unserer Heimat nicht zu schämen!

verfaßt von

**Frau Gerda Lohr
5210 Troisdorf-Spich**

auch verschwiegen, ausser etlicher Mutmassungen. «

(Bey Nickelstadt im Liegnitzer Fürstentum florierte der Goldabbau noch um 1346).

»Ausser Zweifel steckt noch ein großer Goldschatz in dem Riesen Gebirge verborgen. Socher läßt sich daraus schliessen, weil im vorigen Jahrhundert die Italiener umb die Quelle deß Zackenflusses viel gediegenes Gold fanden. Einer von diesen (ital.) Goldnachstellern soll hernach zu Venedig ein prächtig Hauss erbaut haben. «

»Man erzählt, dass Wallenstein, der Herzog von Friedland, einen seiner Diener des-

wegen nach Venedig geschickt haben soll und als dieser ihm darüber die letzte Gewissheit verschafft hatte, er selbst zu Zitschin in Böhmen ein Bergwerk anlegen liess, in der Hoffnung, es würde ihm wie gedachten Italienern gelingen, welches aber nicht erfolgte«.

»Ob nun in Schlesien viele frische, gesunde und starke Leute gefunden werden, die es manchmal mit ihrem Alter sehr hoch bringen, wie

Herr George von Zedlitz

welcher in zwoen Ehen 27 Kinder erzielte, hundert und etlich 80 Descendenten (Nachkommen, das vierte Glied) und in allem 108 Jahr bey Gesundheit und guter Vernunft erlebte, dennoch kann keiner dem zeitlichen Tode entfliehen.« (S. 2199).

Lernen Sie Schlää'sch

Lernen Sie »Schlää'sch« oder kennen Sie's schon?

Ich ga' Ihnen heute die erschte Lektion!

Babe is Kuchen und Seeger die Uhr

Herz und Gemitte is unsre Natur

und »Stonsdorfer« is a Likör!

Nachbar heeßt Nupper und Groschen

heeßt Behm.

»Leben Sie wohl« heeßt: Da laabt ock

raacht schmuck!

»Doas is zu wing« heeßt: Doas is nich

genug,

und »Imschloag« heeßt huchdeutsch:

Kouvert.

Sah'n Se, Schlää'sch is ju goar nie su

schwer!

Klunkern sein Kleider und Hochzeit is

Huxt.

Wenn mer uns freu'n, da wird halt

»gejuxt«!

Plutze is plötzlich und »gellock« - nicht

wahr?

Weib, Frau und Dame heeßt Froovulk

sugoar,

Sah'n Se, Schlää'sch is ju goar nie su

schwer!!

Bleivers heeßt Bleistift und Kürbis heeßt

»Kerbs«.

Und wenn dann der Tod kummt, da gieh'ts

»uf a Sterbs«.

Handschka heeßt Handschuh und

»Gusche« is Maul,

Pauline is Braut und Bräutger is Paul.

Und Kerle is uns lieber wie »Herr«.

Sah'n Se, Schlää'sch is ju goar nie su

schwer.

»Ärschlich« heeßt: rückwärts und och

überraicks,

»Tu Dich ock federn« doas heeßt »Mach

nun fix«.

»Leckerfetzge« is, woas recht gut schmecka

tut,

und weeß ma, wer »Lärga« wuhl wär?

Nu, do woar Schlää'sch ju goar nimmer

schwer.

Kartoffeln sein »Aapern« und Strietzel is

Stollen.

Die »Heemte« is do, wu mir wieder hin

wollen.

Wenn mer derzähln, »do märn' ma a wing,

oalbern und tälschn« doas is fast e Ding.

Und jützt soag ich wetter nischt mehr

als wie: »Schlää'sch is duch werklich

nie schwer!«

Eingesandt von Max Rösel, 3575 Kirchhain

Wiedersehen mit Ellmau!

Schon mehrfach sind wir gefragt worden, ob wir in diesem Frühjahr wieder eine Leserreise nach Ellmau durchführen. Hier ist nun unser endgültiger Termin. Wer mitfahren möchte, schicke bitte untenstehende Anmeldung ein.

Wir fahren wieder vom

**21. Mai — 5. Juni
nach Ellmau/Tirol**

Die Preise richten sich nach der jeweiligen Ausstattung der Häuser, z. B.

Zimmer mit fl. Warm- und Kaltwasser, Frühstück ab Frankfurt **456,—**

pro Person im Doppelzimmer Einzelzimmer auf Anfrage

Andere Abfahrtsstationen sind:

Hamburg, Lüneburg (+ 60), Dortmund, Bochum, Essen, Duisburg, Düsseldorf, Köln, Uelzen, Celle, Hannover (+ 40), Berlin*, Kreiensen, Göttingen, Bonn, Koblenz (+ 20), Bebra, Mainz, Frankfurt/M. (0), Fulda (— 10), Würzburg (— 40)

* = Berlin direkt mit Spree-Alpen-Expresß

Es gelten die Reisebedingungen der TUI.

Ellmau liegt 820 m hoch und hat 1800 Einwohner. Am Wilden und am Harten

Es haben sich bereits 16 Heimatfreunde angemeldet, einige wünschten einen etwas früheren Termin, deshalb fahren wir jetzt vom 21. Mai bis 5. Juni. Bitte melden Sie sich umgehend an.

Kaiser ist der Feriengast König. In Ellmau — einem Prachtexemplar unter den Tiroler Ferienorten. Ein buntes, ein gemütliches Dorf. Drei wichtige Gründe gibt es für Ihren Urlaub in Ellmau: Seine Lage: In einer breiten, sanft anschwingenden Talsohle. Nur zögernd werden die Almen vom Bergwald umschlossen. Von jeder Ruhebänk, von jeder Serpentine gibt's neue, schönere Ausblicke. Kreuz und quer führen die Tourenwege am Almsockel des Wilden Kaisers. Von Hütte zu Hütte erholsame, ungefährliche Bergfreuden. Eine Schienenseilbahn bringt Sie in 7 Minuten auf den Hartkaiser (1555 m), eine Sesselbahn auf den benachbarten Asterberg: Köstliche Wandergebiete für die ganze Familie! Von Ellmau aus können Sie bequem eine der schönsten Ecken Tirols erforschen. Im schönen Schwimmbad, beim „Radeln rund um den Kaiser“. Beim Wettjodeln oder Almtanz. — Die TUI-Wandernadel können Sie erwerben.

Anreise: TUI FerienExpress bis Wörgl, Busanschluß 21 km.

Im Preis drin:

- eine Seilbahnfahrt zum Hartkaiser mit Informationen und Begrüßungstrunk
- eine geführte Bergwanderung
- ein Tiroler Abend
- ein Filmabend über Ellmau und Umgebung

An die

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Postfach 21

3000 Hannover 68

Anmeldung

Ja, ich werde wieder mit nach Ellmau reisen mit _____ Personen

ab Station _____

Unterbringungswunsch:

- | | | |
|--------------------------|--------------|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Privatzimmer | fl. Warm- u. Kaltwasser |
| <input type="checkbox"/> | Bauernhof | f. Warm- u. Kaltwasser |
| <input type="checkbox"/> | Bauernhof | Dusche/WC |
| <input type="checkbox"/> | Pension | f. Warm- u. Kaltwasser |
| <input type="checkbox"/> | Pension | Dusche/WC |
| <input type="checkbox"/> | Hotel | Dusche/WC |
- jeweils mit Frühstück

Anschrift _____

Datum _____

Unterschrift _____

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 91. Geb. am 19. 2. 82 Frau Martha FRIEDRICH, Brückenhäuser 4, in 6350 Bad Nauheim, Zanderstr. 19, Elisabethhaus.

Zum 85. Geb. am 18. 3. 82 Frau Martha MÜLLER, auch Schönau, in 1000 Berlin 47, Severingstr. 1

Zum 85. Geb. am 18. 3. 82 Herrn Friedrich WALTER, in DDR-1260 Strausberg, Leistikowweg 7

Zum 83. Geb. am 12. 2. 82 nachträglich Frau Susanne ARLT, in DDR-4407 Oranienbaum bei Dessau, Straße des 7. Oktober 41, bei Frau Schmidt

Zum 83. Geb. am 4. 3. 82 Frau Frieda HOFFMANN, Friedrichstor, in 3150 Peine, Herzbergweg 23

Zum 83. Geb. am 7. 3. 82 Frau Elisabeth KLOSE, geb. Jäckel, Komturstr., in 6070 Langen b. Frankfurt, Elisabethenstr. 67

Zum 82. Geb. am 19. 3. 82 Herrn Martin GOTTWALD, Schmiedestr. 4, in Wuppertal-Ronsdorf, Edmund-Strutz-Weg 4

Zum 80. Geb. am 1. 3. 82 Frau Alwine FINKE, Komturstr. 11, in 2190 Cuxhaven 13, Karl-Peters-Str. 9

Zum 80. Geb. am 2. 3. 82 Frau Elisabeth MILDE, Ring 28, in 3205 Bockenem, Werkstr. 1

Zum 77. Geb. am 1. 3. 82 Frau Charlotte NIEKUSCH, geb. Müller, Töpferberg 1, in DDR-5000 Erfurt, Dalbergsweg 29

Zum 77. Geb. am 7. 3. 82 Frau Maria KLOSE, geb. Fiegert, in 4630 Bochum, Hattinger Str. 78

Zum 76. Geb. am 16. 2. 82 Frau Luise REESE, geb. Schulz, Liegnitzer Str. 31, in 3400 Göttingen, Obere Mühle 12 a

Zum 76. Geb. am 6. 3. 82 Frau Gertrud THIELE, geb. Thamm, Westpromenade 5, in 2842 Lohne, Am Tennisplatz

Zum 76. Geb. am 20. 2. 82 Herrn Gustav KERN, Liegnitzer Str. 19, in 3387 Vienenburg/Harz, Heilerstr. 5

Zum 72. Geb. am 14. 2. 82 Frau Elsbeth HOFFRICHTER, in 1000 Berlin 13, Heckersdamm 223

Zum 65. Geb. am 11. 2. 82 nachträglich Frau Martha SEELIGER, geb. Machurich, Niedertor 1, in 8858 Neuburg/Donau, Theresienstr. B 196

Zum 61. Geb. am 17. 2. 82 Frau Hildegard SCHULZ, Wwe. des Fleischermeisters Herbert Schulz, Sälzerstr. 6, in 5657 Haan/Rhld. 1, Bahnhofstr. 70

Zum 50. Geb. am 2. 3. 82 Frau Barbara SIEGMUND-KULKE, in 2000 Hamburg 61 (Niendorf), Paul-Sorge-Str

Liebe Heimatfreunde aus Süddeutschland!

In den Jahren 1977-1980 haben bereits Treffen von süddeutschen Heimatfreunden in Nürnberg stattgefunden. Wie wir alle wissen, fanden diese großen Anklang und wir wurden beauftragt, wieder ein Treffen für 1982 festzulegen.

Für die bisher von unserem unvergessenen Heimatfreund Heinz Scholz einberufenen Treffen wollen wir ihm an dieser Stelle herzlichen Dank sagen.

Es wurde für **Sonntag, den 25. April 1982** das nächste Treffen vorgesehen. Da das bisherige Lokal im Tucherbräustübel doch zu eng und klein war, haben wir jetzt den „**Marientorzwinger**“ ausersehen; der Wirt stellt uns einen weit größeren Raum und einen schönen Biergarten (bei sonnigem Wetter) zur Verfügung. Dieses Lokal ist noch einfacher zu erreichen: Nürnberg, Lorenzerstr. 33/Ecke Königstor-Marientorgraben. Anreisende Heimatfreunde mit der Bahn: Königstorturm, dann 300 m Königstorgraben entlang und schon ist es da. Wer mit dem Pkw kommt, kann auf dem etwa 100 m entfernten Großparkplatz des Gewerbemuseums gut parken. Nun eine Bitte: Ist ein Heimatfreund unter uns, der an diesem Tag einen Bericht von seiner Reise nach Goldberg oder Schlesien bringen könnte, evtl. mit Lichtbildern oder gar einem Film? Dies wäre sehr schön und würde bestimmt zu einem guten Gelingen des Treffens beitragen.

Bitte schon heute diesen Termin notieren. Evtl. Schriftverkehr bitte richten an:

K. Hergesell
Pillenreutherstr. 90, 8500 Nürnberg
oder Telefon (09 11) 45 24 46)

Wir hoffen, daß wieder zahlreiche Heimatfreunde zu diesem Treffen kommen und grüßen schon heute

Ihre Heimatfreunde
H. Seidelmann - K. Hergesell - H. Mühl

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Zum 17. Januar waren die Mitglieder unserer Heimatgruppe zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Welch ein langes Wort — oft auch eine lange, trockene Angelegenheit — aber nicht bei uns, das beweist der Besuch von über 100 Mitgliedern und Gästen, ist aber auch ein Zeichen der Anerkennung und des Dankes für die vom Vorstand geleistete Arbeit.

Zu Beginn wurden den Jubilaren die Glückwünsche dargebracht. Während unsere Kapelle das „Largo“ von G.F. Händel intonierte, gedachten wir der Verstorbenen. Der Geschäftsbericht des Vorsitzenden Harri Rädcl rief noch einmal die Aktivitäten unserer Heimatgruppe vom letzten Jahr ins Gedächtnis zurück. Der Vorsitzende dankte allen Mitarbeitern für die im letzten Jahr so vielfältig geleistete Arbeit, sei es durch die Mitglieder des Vorstandes oder die seiner Helfer. Unsere Hauskapelle und die Jugendmusikgruppe waren oft im Einsatz und das nicht nur an unseren Veranstaltungen, denn auch hier ist vor den Erfolg der Schweiß gesetzt und manche Übungsstunde erforderlich. Besonderer Dank galt auch den Bezirkskassierern für ihren Einsatz. Sind sie doch das Bindeglied zwischen der Gruppe und den einzelnen Mitgliedern. Leider ging durch Todesfälle die Mitgliederzahl im letzten Jahr leicht zurück. Doch schon im Laufe der Veranstaltung konnten zwei neue Mitglieder begrüßt werden. Das läßt für das neue Jahr auf weitere Mitglieder hoffen, zumal noch viele vom „Mittelalter“ abseits stehen, die doch früher einmal Mitglieder der Jugendgruppe waren. Mit dem Kassenbericht, vorgetragen von Frau Hele- ne Böhnisch, und dem Bericht der Kassenprüfer, den Herr Werner Walter verlas, wurde die Berichterstattung über das Geschäftsjahr 1981 abgeschlossen.

Wenn der Besuch zum ersten Teil der Veranstaltung schon sehr gut war, so wurden es zusehends mehr Besucher je näher der Beginn des zweiten Teils der Veranstaltung rückte. Die Ankündigung des Farbtonfilms von Herrn Oberre-

gierungsrat Herbert Kober „Wiederentdecktes schönes Schlesien — Allein durch Niederschlesien und das Riesengebirge“ hatte ungeahnte Reaktionen ausgelöst. Bald war kein Stehplatz im Lokal mehr frei — von Sitzplätzen ganz zu schweigen. Viele Besucher mußten leider wieder umkehren, weil der Saal restlos überfüllt war.

Herr Kober, der aus der Grafschaft Glatz stammt, hatte bei seinen Fahrten nach Schlesien immer die Filmkamera dabei. Wie viele von uns ist er zunächst den Weg der Erinnerung gegangen und hat vieles nicht mehr wiedergefunden. Bei seinen späteren Reisen spürte er viele der noch verbliebenen Schönheiten Schlesiens auf und hielt sie in seinem Film fest.

Nach einer kurzen geographischen und historischen Betrachtung unserer Heimat begann unsere filmische Reise in Kohlfurt — für viele mit bitteren Erinnerungen behaftet. Lauben — Greiffenberg — Löwenberg — Schönau — Goldberg — Liegnitz —, Aufnahmen, die uns die ganze Schönheit unserer Heimat von neuem wieder bewußt werden ließen. Dazu die Schilderungen über das Werden der Städte, das Leben und Wirken der Menschen darin, mit Musik unterlegt, die alles zum Leben erweckte.

Dann ging es von Hirschberg ins Riesengebirge. Wir konnten die Wanderungen zur Kirche Wang, dem kleinen Teich mit seiner Baude, bis hinauf zur Koppe nacherleben. Sahen von oben weit in das Land nach allen Richtungen bis hin zum Bober-Katzbach-Gebirge. Aber auch manch' liebenswerte Kleinigkeit war mit der Kamera eingefangen — Blumen, Rinnale und Bergwässerchen waren im Bild festgehalten. Gerhart Hauptmanns „Haus Wiesenstein“ in Agnetendorf war ein Höhepunkt des Films mit Innenaufnahmen der Eingangshalle mit den berühmten allegorischen Darstellungen aus den Werken des Dichters. Aber auch das Grab seines Bruders, Carl Hauptmann, war zu sehen. Auf dem Friedhof in Schreiberhau — zerstört und verwüstet, fast ein Sinnbild für die Zerstörung alles deutschen. Aber die vielen Zeugen in den Bauten, den Burgen, Schlösser, Kirchen und Klöster, Häuser und Höfe, lassen die deutsche Vergangenheit nicht auslöschen. Ob das nun der Kynast, Schloß Fürstenstein, Burg Schnallenstein, Kloster Leubus, der Wallfahrtsort Alben-dorf — das deutsche Jerusalem — oder die vielen Städte und Dörfer sind.

Zum Abschluß ging es „uff Gruß-Brassel“, das wir in einem filmischen Rundgang genau wie unsere an unendlich vielen Schönheiten reiche schlesische Heimat, einmal mehr wiederentdecken durften.

Mit seinem Film hat Herbert Kober nicht nur die Schönheiten unserer schlesischen Heimat im Bild festgehalten, sondern er hat damit auch eine Dokumentation geschaffen, die in ihrer Fülle wohl einmalig ist.

Allen denen, die den Film, aus welchen Gründen auch immer, nicht sehen konnten oder gern noch einmal sehen würden, können wir heute schon mitteilen, daß Herr Kober seinen Film im April 1982 nochmals in Bielefeld zeigen wird. Den genauen Zeitpunkt und den Ort der Aufführung werden wir Ihnen in der nächsten Ausgabe bekanntgeben.

R.R.

Heimattreffen des Kreises Goldberg (Schlesien)

Das nächste Heimattreffen des Kreises Goldberg (Schlesien) findet am 12./13. Juni 1982 in unserer Patenstadt Solingen statt. Ich bitte besonders die Heimatortsvertrauensleute bei der Planung der Ortstreffen diesen Termin zu berücksichtigen.

Renate Boomgaarden-Streich
Heimatkreisbeauftragte

Zu unserer nächsten Monatsversammlung treffen wir uns am Sonntag, dem 14. März 1982 um 17.00 Uhr im Restaurant „Alt-Schildesche“, Beckhausstr. 193, Bielefeld 1. Das Thema des Nachmittags heißt: „Die Bedeutung und Erhaltung der schlesischen Mundart“. Unser Kulturwart Heinz Niepel wird uns darüber berichten. Es soll dabei aber nicht nur zugehört, sondern auch mitgemacht werden. Suchen Sie sich bitte deshalb geeignete Mundartgedichte oder kurze Erzählungen heraus, die Sie selbst vortragen können.



HAYNAU

Zum 91. Geb. am 7. 3. 82 Herrn Max MILDE, in DDR-6800 Saalfeld/Saale, Wilhelm-Pieck-Str. 323

Zum 89. Geb. am 11. 3. 82 Herrn Adolf TROELENBERG, Peipestr. 12. Herr Troelenberg wohnt jetzt bei seinem Sohn Lothar und seiner Schwiegertochter Hildegard in 3201 Hildesheim, Helmut-Hesse-Str. 18

Zum 86. Geb. am 11. 3. 82 Frau Martha BERNAU, 1000 Berlin 65, Müllerstr., Paul-Gerhard-Stift

Zum 86. Geb. am 2. 2. 82 nachträglich Frau Margarete LANGE, geb. Seliger, Lessingstr. 3, in 6450 Hanau/M. 1, Ehrichstr. 10

Zum 81. Geb. am 15. 3. 82 Frau Emma WIERSIG, geb. Atzler, Mönchstr., in 8480 Weiden/Oberpf., Kummerstr. 1

Zum 80. Geb. am 28. 2. 82 Herrn Alfred REIMANN, in 5030 Hürth, Dr.-Kürten-Str. 14

Zum 80. Geb. am 6. 3. 82 Herrn Hermann NERGER, in 6550 Bad Kreuznach 1, Salinenstr. 120

Zum 78. Geb. am 15. 2. 82 Frau Marta NEUMANN, Krane-Matena-Str., in 2880 Brake, Kiebitzring 28

Zum 77. Geb. am 12. 3. 82 Frau Gertrud KAPITZKE, in 1000 Berlin 21, Turmstr. 82

Zum 75. Geb. am 12. 2. 82 nachträglich Herrn Paul DRESCHER, Schützenstr. 4, in 5060 Berg-Gladbach 1, Jakob-Euler-Str. 34

Zum 75. Geb. am 30. 12. 81 nachträglich Frau Else LUKASCHEK, Wildgeschäft Brade, in 4830 Gütersloh 1, Wilh.-Baumann-Str. 6

Zum 72. Geb. am 19. 2. 82 Frau Charlotte Märgel, geb. Graf, Liegnitzstr. 15, in 6422 Herstein, Hessenstr. 41

Zum 72. Geb. am 11. 3. 82 Herrn Walther LIERSCH, Lindenstr., in 8950 Kaufbeuren/Allgäu, Auweg 7

Zum 72. Geb. am 11. 1. 82 nachträglich Herrn Hans GEBHARDT, in 7547 Wildbad, Langwiesenberg 37

Zum 72. Geb. am 15. 3. 82 Frau Liesbeth VIETZ, geb. Hartramph, Gartenstr., in 2841 Steinfeld/Oldenbg., Friedlandstr. 53

Zum 71. Geb. am 23. 2. 82 Frau Hildegard PAGEL, Wilhelmstr., in 3420 Herzberg/Harz, Osteroder Str. 37

Zum 70. Geb. am 18. 2. 82 Frau Käte MAITIKA, geb. Walter-Seeler, Parkstr. 13, in 6000 Frankfurt/M. 50, Im Mellsg 1

Zum 67. Geb. am 7. 3. 82 Herrn Wilhelm SCHOLZ, Liegnitzer Str. 23, in 5603 Wülfrath, Lindenstr. 70 a

Zum 60. Geb. am 23. 2. 82 Frau Anny BITTNER, geb. Lessig, in 3548 Arolsen, Pestalozzistr. 6

Zum 60. Geb. am 20. 3. 82 Frau Gerda LUSTER, geb. Hoffmann, Mönchstr. 18, in 8600 Bamberg, Waizendorferstr. 43

Zum 57. Geb. am 6. 3. 82 Herrn Heinz SCHÄFER, Wilhelmplatz 4, in 5828 Ennepetal, Kampstr. 10

Direktor Paul Hoffmann 95 Jahre



Paul Hoffmann

Hannover-Bemerode (lb) Einen seltenen Geburtstag konnte am 23. Januar 1982 der Direktor der Haynauer Papierfabrik Paul Hoffmann in Hannover-Bemerode, An der Quelle 1, begehen. Im Kreise seiner Enkel- und Urenkelkinder sowie einer Reihe von Freunden feierte er seinen 95. Geburtstag in guter geistiger und körperlicher Verfassung.

Seine Wiege stand in Bad Schwarzbach im Isergebirge. Nach der Schulzeit, der Lehrer hatte es den Eltern empfohlen, lernte er den Kaufmannsberuf in seinem Heimatort. Es war eine schwere Lehrzeit, wie er berichtete. Aber es zahlte sich aus, denn gelernt wurde trotz der Härte in dieser Zeit gut. Nach der Lehrzeit nahm Paul Hoffmann seine erste Stelle in der Konradsdorfer Mühle bei Haynau an. Von 1905 bis 1915 war er dann in der Raubtierfallenfabrik von Rudolf Villinger tätig. In diese Zeit fällt auch sein Militärdienst, den er jedoch wegen eines Herzfehlers abbrechen mußte. Ein Arzt bescheinigte ihm: „Wenn Sie kein ausschweifendes Leben führen, können Sie mit diesem Leiden alt werden“. Wie Recht hatte dieser Arzt.

25jährig im Jahre 1915 übernahm nun Paul Hoffmann eine verantwortungsvolle Tätigkeit in der Haynauer Papierfabrik Hopp & Schmidt. Ihm tat sich hier ein weitgefächertes Arbeitsgebiet auf. Sein Fachwissen, sein Verantwortungsbewußtsein, seine Treue zum Betrieb, seine einwandfreie Lebenshaltung und — nicht zuletzt — seine aus der Familie und dem Heimatlande mitgebrachte Lauterkeit und Lebensbejahung wurden von der Geschäftsführung und wohl allen Mitarbeitern erkannt und belohnt: 1919 erhielt Paul Hoffmann Prokura.

Mit der Prokura hatte Paul Hoffmann im Alter von 32 Jahren wohl viel erreicht, jedoch auch ein riesiges Arbeitsfeld übernommen. Die Verantwortung wuchs, aber damit auch seine Kraft.

Die Belegschaft der Fabrik betrug immer etwa 1000 Mann. Ein großes Lohnbüro bewältigte reibungslos die Zahlung der Löhne, der Gehälter und der Sozialleistungen. Hierfür standen ihm treue Mitarbeiter zur Seite, die ihn entlasteten.

Paul Hoffmann hatte andere Aufgaben. Sie lagen im Verkauf der in der Fabrik erzeugten Ware. Im In- und Ausland bestanden Vertretungen, zum Teil auch in Übersee. Wollte man Gewinn erzielen, so galt es stets geschickt zu operieren und den Mut zur schnellen Entscheidung zu

besitzen. Hierzu war der Prokurist Hoffmann fähig! Elf Jahre lang hatte Paul Hoffmann seine ganze Kraft der Haynauer Papierfabrik gewidmet. Im Jahre 1930 war es soweit: Er wurde Mitinhaber des großen Werkes und man ernannte ihn zum kaufmännischen Direktor.

Das Schiff hieß Haynauer Papierfabrik. Man hatte ihn auf die Kommandobrücke geholt. Er sollte den Kurs mitbestimmen, wohin gefahren wurde! Das ging ja nicht allein von Haynau aus. Die großen Papiermacher waren in einem Konzern zusammengeschlossen. Sie sprachen die großen Entscheidungen — meist im Hotel Adlon in Berlin — aus und wußten genau, was sie an Paul Hoffmann hatten, wenn sie ihn in ihren Kreis holten.

Erinnerungen an „Unsere Papierfabrik“

So hieß sie bei allen Haynauern. Rechnen wir doch einmal zur Abwechslung!

1000	Personen Belegschaft, Verheiratete und Ledige. Man kann aus Erfahrungssätzen annehmen, daß im Durchschnitt eine Person mit Faktor 2,5 zu multiplizieren ist, d.h. das Werk ernährt
2500	Personen. Bei einer Einwohnerzahl von
10000	Haynauern leben demnach
25 %	aller Einwohner von der Papierfabrik.

Das Fabrikgrundstück besaß einen Flächeninhalt von etwa 44 Hektar. Aus Erfahrung weiß ich, daß sich viele Menschen darunter nichts vorstellen können. Ich glaube, daß ich da etwas nachhelfen kann, denn jeder kann sich einen Bauplatz von 800 qm vorstellen. Setzen wir diese Fläche in die Papierfabrikfläche ein, dann könnte man sie in 550 Bauplätze unterteilen.

Noch ein Wort zu den Fabrikgebäuden. 140 m lang mußte die Halle gebaut werden, damit die beiden großen Papiermaschinen genügend Platz hatten. Es war imposant, an ihnen langsam entlang zu schreiten und zu beobachten und zu bewundern, wie aus der am oberen Ende einfließenden Masse erst Wasser verdunstete, dann ein Brei weiterfloß, der über viele Walzen floß und sich immer mehr verdichtete, bis er endlich zu Pergamentpapier wurde, das erst unansehnlich war und wieder und wieder über die heißen Rollen glitt, bis es glatt und schön und oft mit transparenter Musterung auf der letzten Rolle zur Ruhe kam. Da liefen in anderen Gebäuden die Kollergänge und die Kalandermaschinen unter den wachsamem Augen erfahrener Meister und Mitarbeiter.

Die großartige Technik war sichtbar und sprach für sich. Nicht sah man die Geschäftsführung, die unsichtbare Komponente unter dem Direktor Paul Hoffmann. Diese sichtbar zu machen und auszusprechen, hält der Berichterstatte für seine Pflicht. Welche Summen Geldes mußten eingebracht werden, damit die Fabrik lief. „Wo Du nicht bist, Herr Organist, da schweigen alle Flöten!“

Papier in alle Welt

Vielseitig waren die Erzeugungsmöglichkeiten. Neben der Herstellung von transparenten Pergamyn, lag die Stärke der Fabrik in der Erzeugung von Spezialpapieren für technische Zwecke, nämlich

- 1) Kondensatorenpapier in Stärke 8/1000 Millimeter Dicke, was einem Quadratmetergewicht von 10 Gramm entspricht. Kunden: Die Telefon-, Radio- und Elektroindustrie,
- 2) transparente Entwurf- und Zeichenpapiere,
- 3) Goldschlägerpapier für Blattgoldschlägereien,
- 4) Buchungspapiere für Maschinenbuchhaltungen.

Der Verfasser erinnert sich wieder einmal an „Hoffmanns Erzählungen“ von den Chinesen, bei denen es Sitte war, die Särge der Verstorbe-

nen mit Papier auszuschlagen und sie in Papier einzuhüllen. Weiß ist die Farbe der Trauer bei den Chinesen! Mit Ungeduld warteten die trauernden Hinterbliebenen auf das von ihnen auserkorene weiße Papier der Haynauer Papierfabrik. Lastwagenweise rollte es nach Maltsh, wurde auf Schiffe verladen und nahm seinen weiten Weg nach China auf.

Die Jahre vergingen. 1939 begann der Krieg. Alles wurde schwer und schwerer. Jedoch der Freundeskreis hielt fest zusammen. 1945 brach alles zusammen. Schlesien war verloren. Die Oder-Neiße-Linie wurde zur Grenze. Alle Bewohner wurden vertrieben. Unsere Familien wurden zersprengt. So auch die Familie Hoffmann.

Alte Freunde seines Ranges in der Papierindustrie hatten das Glück, daß ihre Fabriken den Krieg unbeschädigt in der Bundesrepublik überstanden. Sie erwiesen sich als treu und erleichterten sein Leben und übertrugen ihm ihre Papiervertretungen. Eine Beschäftigung zu haben, war in den Nachkriegsjahren ein großes Glück. So begab sich der Kaufmann Hoffmann auf den Weg des Handlungsreisenden und wurde langsam aber sicher wieder unabhängig.

Der Jubilar wird heute behütet und versorgt von der Enkeltochter Steffi und ihrer Familie, dem Dipl.-Ing. Werner Lohmann und seinen klugen Urenkeln Andrea und Sabine. Weil sich alle gegenseitig lieben, besteht ein glückliches Zusammenleben.
L. Boye



SCHÖNAU

Zum 94. Geb. am 15. 3. 82 Frau Ida RAUPACH, Hirschberger Str. 48, in 8702 Rimpär ü. Würzburg, Schäferestr. 15

Zum 85. Geb. am 18. 3. 82 Frau Martha MÜLLER, (auch Goldberg), in 1000 Berlin 47, Severingstr. 1

Zum 83. Geb. am 21. 2. 82 Frau Hildegard POHL, Hirschberger Str. 9, in 8550 Forchheim, Bayreuther Str. 125

Zum 81. Geb. am 12. 3. 82 Frau Hermine BERNHARD, geb. John, Am Kugelberg 2, in 8393 Freyung v. Wald, Hammer 4

Zum 80. Geb. am 13. 3. 82 Frau Meta TROCHA, geb. Liehr, Ring 27, in 6000 Frankfurt/M., Julius-Brecht-Str. 3

Zum 80. Geb. am 26. 2. 82 Frau Elisabeth WILHELM, geb. Janke, Ring 20, in 3070 Nienburg/Weser, Drosselhof 11

Zum 79. Geb. am 14. 3. 82 Frau Hulda ERNST, geb. Krain, Bolkoplatz 6, in 4800 Bielefeld 11, Bleicherfeldstr. 73

Zum 79. Geb. am 28. 2. 82 Frau Erna MEHWALD, geb. Borrmann, Am Humberg 9, in 3257 Springe/Deister 1, Sulauer Str. 2

Zum 77. Geb. am 10. 3. 82 Frau Frieda ERNST, geb. Hell, Hirschberger Str. 56, in 5912 Hilchenbach 8, Am Bühlberg 12

Zum 75. Geb. am 28. 2. 82 Frau Helene WOLFSDORF, geb. Seifert, Ring 27, in 8510 Fürth, Siemensstr. 44

Zum 70. Geb. am 28. 2. 82 Herrn Herbert GOTTWALD, Auenstr. 1, in 3180 Wolfsburg 1, Siemensstr. 46

Zum 70. Geb. am 15. 3. 82 Frau Martha JÄHNIKE, geb. Dreßler, Mühlenstr. 1, in DDR-1113 Berlin-Buchholz, Eweststr. 3

Zum 67. Geb. am 18. 3. 82 Frau Martha SEELIGER, Hirschberger Str. 11, in 8391 Perlesreuth, Biberbach 10 1/2

Zum 65. Geb. am 4. 3. 82 Frau Katharina LANGNER, geb. Alt, Ring 44, in 4432 Gronau/Westf., Eichenhofstr. 6

Zum 62. Geb. am 11. 3. 82 Herrn Hans MAIWALD, Hirschberger Str. 26, in 8910 Landsberg/Lech, St.-Ulrich-Str. 10

Zum 60. Geb. am 22. 2. 82 Herrn Martin KNIPPEL, Hirschberger Str. 44, in 4650 Gelsenkirchen, Kösliner Str. 12

Zum 60. Geb. am 17. 3. 82 Herrn Heinz GROSSMANN, Hirschberger Str. 32, in 2940 Wilhelmshaven, Otto-Meents-Str. 24

Zum 56. Geb. am 23. 2. 82 Herrn Willi ARNOLD, Hirschberger Str. 12, in 5800 Hagen/Vorhalle, Espenweg 22

ALT-SCHÖNAU

Zum 78. Geb. am 20. 3. 82 Frau Hulda KAMPER, in 3422 Bad Lauterberg 1, Mittelweg 8

Zum 76. Geb. am 4. 3. 82 Frau Margarete HELBIG, in 3422 Bad Lauterberg, Oberland Hamitstr. 228

Zum 62. Geb. am 8. 3. 82 Frau Herta KRAUSE, geb. Geisler, in 3501 Fuldaabrück 2, Kranigstr. 17

Zum 61. Geb. am 21. 2. 82 Frau Elfriede KUHNERT, in 4350 Recklinghausen-Süd, Schieferbank 3

Zum 56. Geb. am 22. 2. 82 Frau Lieselotte WEINREICH, in 4816 Sennestadt, Drosselweg 28

Zum 51. Geb. am 21. 2. 82 Herrn Walter BLASIG, in 4800 Bielefeld, Spindelstr. 95



Mädchenklasse des 8. Schuljahres 1938/39 der Volksschule Haynau mit Lehrer Hummel. Die Aufnahme sandte uns Frau Erna Hahn, geb. Stanke, die auf dem Foto in der obersten Reihe ganz links abgebildet ist. Frau Hahn wohnt jetzt in 2000 Hamburg 61, Stutzenkamp 12B.



Die Sand- und Lindenstraße in Haynau. — Einges. von Arnold Nixdorf, Rosenstraße 33, 5120 Herzogenrath



Jungen und Mädchen der ev. Volksschule Alt-Schönau mit Lehrer Hellwig. Die Aufnahme entstand etwa im Jahre 1923.



Gasthaus zum Großkretscham, Besitzer H. Bitterfeld, Alt-Schönau. — Diese Bilder sandte uns Herr Friedrich Mehwald, Stockheim 27, 8581 Creußen, und möchte damit an das Treffen der Alt-Schönauer in Milse am 20. März 1982 erinnern.

Zum 50. Geb. am 25. 2. 82 Herrn Helmut ARLT, in 2170 Warstade, An der Heide 37

Liebe Alt-Schönauer, liebe Gäste!

Der Tag des Ortstreffens am 20. März 1982 in Bielefeld rückt immer näher und ich hoffe, daß noch viele Anmeldungen kommen. Gerade die jüngeren Jahrgänge von 1935 bis 1946 sollten sich melden, um sich kennenzulernen und Freundschaften zu schließen.

Bei dieser Gelegenheit danken ich für die vielen Geburtstagsgrüße. Ich habe mich sehr gefreut.

Mit Heimatgruß
Karl Drescher

ADELSDORF

Zum 60. Geb. am 13. 2. 82 Frau Traudel KNILLMANN, geb. Dobrzykowski, in 5400 Koblenz-Lützel, Neuendorferstr. 27

ALZEAU

Zum 80. Geb. am 8. 3. 82 Frau Frieda SCHOLZ, Hinterhäuser Nr. 158, in DDR-7500 Cottbus, Inselstr. 22

Zum 76. Geb. am 19. 2. 82 Frau Elisabeth SCHUSTER, Neue Schule, in DDR-7702 Bernsdorf b. Hoyerswerda/Lausitz

Zum 61. Geb. am 16. 2. 82 Frau Gertrud HÖHLE, geb. Neumann, Nr. 39, in 3251 Hülse-de 94, Krs. Springe

Zum 60. Geb. am 25. 2. 82 Herrn Helmut WITTWER, in DDR-8901 Deutsch-Paulsdorf.

Die Alzenauer Mitkonfirmanden und die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten wünschen alles Gute.

BAD HERMSDORF

Zum 78. Geb. am 7. 3. 82 Herrn Bruno CONRAD, Geisler-Schmiede, in 5820 Gevelsberg, Asbecker Str. 178

BÄRSDORF-TRACH

Zum 81. Geb. am 12. 3. 82 Frau Martha RICHTER-THAMM, auch Doberschau, in 4018 Langenfeld, Turmstr. 5, bei Hans Richter

Zum 62. Geb. am 19. 2. 82 Frau Gertrud LANGER, geb. Rose, aus Hermsdorf, und zum 62. Geb. am 24. 2. 82 ihrem Ehemann Herrn Gerhard LANGER, in 3000 Hannover 91, Goethestr. 9

BISCHDORF

Zum 85. Geb. am 22. 2. 82 Herrn Erich ALTMANN, Sonderschullektor a. D., in 5900 Siegen 21, Ringstr. 9

Zum 85. Geb. am 24. 2. 82 Frau Ottilie FIEBIG, geb. Knoll, in 4630 Bochum-Harpen, Maischützenstr. 25

Zum 84. Geb. am 23. 2. 82 Frau Frieda THOMAS, geb. Scholz, Nr. 62, in 6950 Mosbach/Baden, Odenwaldstr. 11

Zum 81. Geb. am 13. 3. 82 Frau Anna MOHAUPT, geb. Deunert, in 3000 Hannover 91, Beekestr. 59

Zum 78. Geb. am 11. 3. 82 Frau Käthe SCHÖNFELDER, Nr. 9, in 5900 Röspe, Post Birkelbach ü. Erndtebrück

Zum 75. Geb. am 21. 2. 82 Frau Hulda SCHULZE, geb. Bormann, Nr. 115, in 5226 Reichshof 11, Post Brüchermühle

Zum 75. Geb. am 28. 2. 82 Frau Martha BORGMANN, geb. Schmidt, Nr. 88, in DDR-113 Berlin-Lichtenberg, Bürgerheimstr. 5

Zum 71. Geb. am 9. 3. 82 Herrn Reinhard SCHOLZ, in DDR-1241 Heinersdorf ü. Fürstenwalde

Zum 60. Geb. am 25. 2. 82 Herrn Horst ALTMANN, Studiendirektor, in 5928 Laasphe, Im Buhlschlag 8

Zum 57. Geb. am 6. 3. 82 Frau Gerda DEHMEL, Nr. 81, in 9122 Adorf, Meinersdorfer Str. 77

Zum 57. Geb. am 13. 3. 82 Frau Margarete STEMWEDEL, geb. Kluge, Nr. 27 a, in DDR-2500 Rostock 1, Fritz-Reuter-Str. 76

Zum 55. Geb. am 3. 3. 82 Frau Margot ELSNER, geb. Borgmann, Nr. 88, in DDR-1150 Berlin-Mahlsdorf, Gräfenwalder Str. 31 D

Zum 52. Geb. am 4. 3. 82 Frau Ingeborg LUDWIG, in 2000 Hamburg 50, Thedestr. 90

FALKENHAIN

Zum 85. Geb. am 27. 2. 82 Frau Selma PÄTZOLD, in 3388 Bündheim, Heinz-Jasper-Str. 51

Zum 81. Geb. am 5. 3. 82 Herrn Emil FIEBIG, in 4711 Steppenrade, Auf den Ackern 19

Zum 62. Geb. am 18. 3. 82 Herrn Gerhard GEISLER, in 4049 Rommerskirchen-Oekoven, Antoniusstr. 20

Zum 56. Geb. am 1. 2. 82 nachträglich Herrn Günther GEISLER, in 7590 Achern, Berliner Str. 49

Die Falkenhainer treffen sich mit Freunden und Gästen am Sonntag, 16. Mai 1982

in der Gaststätte Fichtenhof in Bielefeld, Heinrich-Förke-Str. 5. Einzelheiten folgen im Heimatbrief. Bitte, bereiten Sie aber Fahrge-meinschaften (Bus) rechtzeitig vor.

Jürgen Reichardt

GIERSDORF

Zum 84. Geb. am 22. 2. 82 Frau Marta DRESCHER, in 2813 Eystруп b. Hoya

Zum 84. Geb. am 22. 2. 82 Frau Marta KLOSE, in 5921 Aue/Westf.

Zum 84. Geb. am 26. 2. 82 Frau Ida RIFFERT, in 2801 Stuhr 3

Zum 82. Geb. am 9. 3. 82 Frau Emma LAUSCH, in 2800 Bremen

Zum 79. Geb. am 7. 3. 82 Frau Hedwig NIXDORF, Rothbrünig, in Müsse Krs. Wittgenstein

Zum 77. Geb. am 11. 3. 82 Herrn Bruno BARTHEL, in 6302 Lich/Oberhessen

Zum 75. Geb. am 16. 3. 82 Frau Helene THIENEL, in Borsum Krs. Hildesheim

Zum 70. Geb. am 17. 2. 82 Herrn Ernst KÜGLER, in 7128 Lauffen a. N., Hauffstr. 5

GÖLLSCHAU

Zum 75. Geb. am 15. 3. 82 Frau Else HÖFIG, Dorfstr. 75, in 2910 Westerstede 1, Am Stubben 5.

Frau Höfig, Ehefrau des früher in Göllschau tätigen Amtsvorstehers und Bürgermeisters Gerhard Höfig, ist zur Zeit durch Krankheit behindert und muß ärztliche Betreuung in Anspruch nehmen. Damit sie recht bald wieder ihren häuslichen Pflichten nachgehen kann, wünschen wir ihr schnelle Genesung.

GRÖDITZBERG

Zum 62. Geb. am 24. 2. 82 Frau Ursula PATSCHKE geb. Schneider, in 8034 Germering, Witofstr. 12

Zum 61. Geb. am 26. 2. 82 Herrn Alfred BÖRNER, in 2849 Goldenstedt, Gerh.-Hauptmann-Str. 1

Zum 60. Geb. am 10. 3. 82 Frau Irmgard RICHTER, geb. Laebe, in 2849 Goldenstedt, H.-Wessel-Str.

Das 8. Gröditzberger Heimatortstreffen ist in Vorbereitung und soll am 23. und 24. Oktober 1982 wieder im gleichen Lokal, Gaststätte Roof in Lippstadt-Cappel stattfinden. Ferner ist eine Begegnung am Gröditzberger Tisch anlässlich des Goldberger Kreistreffens im Konzertsaal in Solingen am 12. und 13. Juni 82 wünschenswert und dient zur weiteren Information.

Mit heimatlichen Grüßen

Herbert Schramm

HARPERSDORF

Zum 78. Geb. am 11. 3. 82 Frau Helene TOBSCHALL geb. Ruffert, in 5270 Gummersbach 1, Grubenstr. 12

Zum 76. Geb. am 17. 2. 82 Herrn Erich WEINHOLD, in 3220 Alfeld-Förste, Am Lindtor 16.

Zum 75. Geb. am 2. 3. 82 Frau Ida HILBIG, geb. Geppert, in 2803 Weyhe, Orchideenweg 4

Zum 72. Geb. am 21. 2. 82 Frau Gertrud PFAFFE, geb. Maier, in 3201 Gödringen, Hilchenkamp

Zum 65. Geb. am 22. 2. 82 Frau Alma KONRAD, in 5927 Erndtebrück, Hachenbergstr.

Zum 62. Geb. am 16. 3. 82 Frau Johanna THEISEN geb. Merkel, in 5928 Laasphe, Waldweg 33

Zum 61. Geb. am 1. 3. 82 Herrn Herbert WENDE, in 2812 Ubbendorf 22, Hilgermissen.

Zum 50. Geb. am 19. 1. 82 nachträglich Herrn Helmut SANNERT, in 5270 Gummersbach, Kaiserstr. 181

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 81. Geb. am 23. 2. 82 Frau Selma TÜLLNER, in 2811 Asendorf, Alte Heerstr. 59

Zum 78. Geb. am 7. 3. 82 Herrn Bruno CONRAD, Geisler-Schmiede, in 5820 Gevelsberg, Asbecker Str. 178

Zum 57. Geb. am 6. 2. 82 nachträglich Frau Ruth LAUBE, geb. Bertermann, in 4700 Hamm 3, Westerheideweg 10

Zum 50. Geb. am 5. 2. 82 nachträglich Herrn Günther VARTMANN und zum 46. Geb. seiner Ehefrau Edit, geb. Bertermann, in 5378 Blankenheim/Ahr, Auf d. Beuel 7

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 8. 3. 82 Herr Oskar BERGER und Ehefrau Emma geb. Tilch, in 6301 Staufenberg 1/Hess., Er lenstr. 8.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

Zum 61. Geb. am 11. 3. 82 Frau Luzie RUDOLF, in 6200 Wiesbaden, Platterstr. 48

Zum 61. Geb. am 12. 3. 82 Frau Gertrud RÖTHIG geb. Wanke, in 5927 Erndtebrück, Habichtsweg

HOCKENAU

Zum 81. Geb. am 25. 2. 82 Frau Meta SEIDEL, geb. Brendel, in DDR-9034 Karl-Marx-Stadt, Zwickauer Str. 197

Zum 81. Geb. am 26. 2. 82 Herrn Martin ARNOLD, in 2849 Visbek, Döllerdamm

Zum 79. Geb. am 26. 2. 82 Frau Frieda HEIDRICH, in 4404 Telgte, Hasenkamp 12

Zum 77. Geb. am 28. 12. 81 nachträglich Herrn Willi KRETSCHMER und zum 63. Geb. am 31. 1. 82 nachträglich seiner Frau Else KRETSCHMER, geb. Mattausch, in 2878 Wildeshausen, Goldenstedter Str. 74

Zum 76. Geb. am 1. 3. 82 Herrn Gotthard FÖRSTER, in 2849 Visbek, Kampstr. 10

Zum 74. Geb. am 7. 2. 82 Frau Frieda JÄKEL, geb. Müller, in 4777 Welver (Klotingen), Krs. Soest

Zum 65. Geb. am 17. 1. 82 nachträglich Herrn Friedrich RUDOLPH, in 8903 Bobingen, Hochstr. 33

Zum 58. Geb. am 22. 2. 82 Frau Gerda HAUFFE, geb. Möschter, in DDR-8601 Weißenberg, Pfarrgasse 4

HOHENLIEBENTHAL

Zum 82. Geb. am am 26. 2. 82 Frau Ida TSCHENTSCHER geb. Raupach, in 3340 Wolfenbüttel, Kleine Breite 11

Zum 78. Geb. am 5. 3. 82 Frau Klara PÄTZOLD geb. Klose, in 2178 Otterndorf N.E., Chatharinenweg 5

Zum 78. Geb. am 16. 3. 82 Herrn Hermann STAHLBUSCH, in 3057 Neustadt 2-Helstorf, Gneisenauweg 3

Zum 75. Geb. am 12. 3. 82 Frau Maria RASPER geb. Wildner, in 3422 Bad Lauterberg 1, Silkeroder Str. 22

Zum 70. Geb. am 17. 2. 82 Frau Meta THIEMT geb. Beer, in 3202 Bad Salzdetfurth, Ahornallee 6

Zum 70. Geb. am 18. 2. 82 Frau Martha KONRAD geb. Herbst, in 4540 Lengerich/Westf., Ladberger Str. 44

Zum 70. Geb. am 23. 2. 82 Herrn Erich RÜFFER, in DDR-9622 Fraureuth Krs. Werdau, Fr.-H.-Ring 32

Zum 69. Geb. am 22. 2. 82 Frau Klara LEVERMANN, geb. Waschipki, in 5600 Wuppertal 11, Siegersbusch 31

Zum 68. Geb. am 3. 3. 82 Frau Frieda SCHUBERT geb. Baum, in 4800 Bielefeld 1, Stettiner Str. 1

Zum 66. Geb. am 29. 1. 82 nachträglich Frau Margarete GÜNTER, geb. Waschipki, in 4430 Burgsteinfurt/Westf., Alte Leerer Str. 24

Zum 65. Geb. am 3. 3. 82 Herrn Walter DITTRICH, in 3422 Bad Lauterberg 1, Silkeroder Str. 30

Zum 65. Geb. am 5. 3. 82 Frau Elfriede SEIDEL geb. Thiemt, in 3415 Hattorf/Harz, Luisenstr. 15

Zum 65. Geb. am 6. 3. 82 Frau Herta KRAUSE geb. Dittrich, in 4400 Münster-Nienberge, Flamenstr. 12

Zum 64. Geb. am 9. 2. 82 nachträglich Herrn Martin BRINNER, in 5768 Sundern Hagen, Hagen Str. 3

Zum 62. Geb. Frau Minna ELSNER, geb. Schneider, in 3071 Husum 2

Zum 60. Geb. am 1. 3. 82 Herrn Georg WILDNER, in 3422 Bad Lauterberg 1, Uferstr. 80

Zum 59. Geb. am 11. 3. 82 Herrn Bernhard VOGEL, in 8911 Penzig a. Lech, Gerh.-Hauptmann-Str. 13

Zum 58. Geb. am 11. 3. 82 Herrn Willi SEIFERT, in 3422 Bad Lauterberg 1, Barbiser Str. 84

Zum 57. Geb. am 15. 3. 82 Frau Irmgard BRAUN geb. Seifert, in 5050 Porz-Grenverhaven, Breitenbachstr. 1

Zum 57. Geb. am 17. 2. 82 Herrn Gerhard EXNER, in 4800 Bielefeld 1, Hagenkamp 27

Zum 57. Geb. am 2. 3. 82 Herrn Herbert HAUDE, in 2190 Cuxhaven 12, Neuer Weg 2

Zum 55. Geb. am 1. 3. 82 Frau Herta LIPPERT geb. Hoffmann, in 4540 Lengerich/Westf., OT. Johannisthal, Osnabrücker Str. 55

Zum 54. Geb. am 17. 3. 82 Herrn Kurt HARTIG, in 2190 Cuxhaven 12, Sandweg 61

Zum 53. Geb. am 13. 3. 82 Frau Hildegard CHOINKA geb. Erbe, in 4660 Gelsenkirchen, Schulstr. 4

Zum 52. Geb. am 5. 3. 82 Frau Klara FEIST geb. Altgesellmeier, in 4540 Lengerich/Westf., Saerbecker Damm 42

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 12. 1. 82 Herr Horst MÄTZIG und Frau, in 2190 Cuxhaven 12, Alter Weg 10.

Wir gratulieren nachträglich herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

KAISERSWALDAU

Zum 83. Geb. am 3. 3. 82 Frau Else TILGNER, in 2849 Visbek, Kolpingstr. 6

Zum 70. Geb. am 28. 2. 82 Frau Erna FÖRSTER, geb. Dyhr, Radchen, in DDR-7231 Ossa 44

Zum 67. Geb. am 1. 3. 82 Frau Elisabeth KONRAD geb. Kunzendorf, in 7300 Esslingen-Oberesslingen, Schorndorfer Str. 96

Zum 60. Geb. am 20. 3. 82 Frau Gerda LUSTER, geb. Hoffmann, verw. Pilz, Bäckerei Fritz Pilz, in 8600 Bamberg, Waizendorfer Str. 43



Die ehemalige Bäckerei Fritz Pilz, Kaiserswaldau, aufgenommen 1975

KAUFFUNG

Zum 92. Geb. am 7. 1. 82 nachträglich Frau Anna ÜBERSCHÄR, geb. Gärtner, Widmuthweg 3, in DDR-8601 Königswartha, Johns Dorf Nr. 1

Zum 90. Geb. am 2. 3. 82 Frau Ida FRIEBE geb. Springer, Hauptstr. 267, in 3411 Echte Krs. Osterode, Fliederstr. 239

Zum 90. Geb. am 14. 3. 82 Frau Martha SCHMIDT, Hauptstr. 168, in 6501 Jugenheim, Altersheim

Zum 89. Geb. am 25. 2. 82 Frau Anna FEHRL, Viering 12, in 8391 Salzweg, Anglstr. 20

Zum 83. Geb. am 8. 3. 82 Frau Emilie GÖHLICH geb. Weberschock, Hauptstr. 247, in 3415 Hattorf, Altenheim Stiemerling

Zum 82. Geb. am 6. 3. 82 Herrn Richard TÄUBNER, Hauptstr. 15, in DDR-5701 Langenfeld, Schulstr. 1

Zum 82. Geb. am 5. 3. 82 Frau Marie REIMANN geb. Tscheu, Tschirnhaus 1 b, in Redling 16, Post Oberdiendorf, Krs. Passau

Zum 81. Geb. am 5. 3. 82 Frau Luise ULBRICH, Hauptstr. 131, in 2800 Bremen, Kornstr. 373, St. Michael

Zum 81. Geb. am 8. 3. 82 Frau Charlotte HÜBNER geb. Richter, Hauptstr. 90, in 3012 Langenhagen, Wagnerstr. 18

Zum 79. Geb. am 6. 3. 82 Frau Irmgard SCHRÖDER geb. Rüster, Hauptstr. 210, in 4800 Bielefeld 12, Kampstr. 18, Plattenbergstr. 12

Zum 79. Geb. am 4. 3. 82 Herrn Otto WEISSIG, Gemeindefiedlung 6, in 8414 Maxhütte-Haidhof, Deglhof 13

Zum 79. Geb. am 26. 2. 82 Frau Frieda TAUBE geb. Frommhold, Hauptstr. 195, in 5800 Hagen, Taunusstr.

Zum 78. Geb. am 16. 3. 82 Frau Anna TSCHENTSCHER, Hauptstr. 83, in 5900 Siegen 21, Geisweid, Röntgenstr. 12

Zum 78. Geb. am 15. 3. 82 Frau Magdalena FRENZEL geb. Feist, Hauptstr. 62, in 7124 Bönnigheim/Württ., Jakob-Erhardt-Str. 1

Zum 78. Geb. am 7. 3. 82 Frau Mathilde GRÜTERICH, Pochwerk 1, in 5600 Wuppertal 12 (Cronenberg), Hahnerbergerstr. 270

Zum 77. Geb. am 11. 3. 82 Herrn Fritz HOLZBECHER, Hauptstr. 189, in 3212 Gronau/Hann., Bethelner Landstr. 6

Zum 76. Geb. am 14. 3. 82 Frau Hedwig MÜNZBERG, An den Brücken 5, in 5220 Waldbbröl, Ziegenhardt

Zum 76. Geb. am 19. 3. 82 Herrn Fritz RÄMPEL, Hauptstr. 25, in 6800 Mannheim 1, Landteilstr. 7

Zum 75. Geb. am 9. 3. 82 Frau Hulda GEISLER, geb. Haude, Hauptstr. 238, in 4435 Horstmar, Bez. Münster, Bohnenkamp 12

Zum 75. Geb. am 12. 3. 82 Frau Selma NEUBAUER, Hauptstr. 220, in 6733 Haßloch/Pfalz

Zum 75. Geb. am 18. 3. 82 Herrn Johann REICHSTEIN, An den Brücken 2, in 8391 Ringelai, VDK-Siedlung 5

Zum 75. Geb. am 3. 3. 82 Frau Marta SCHINKE, geb. Günther, Hauptstr. 31, in 3211 Wallenstedt, Krs. Alfeld

Zum 74. Geb. am 7. 1. 82 nachträglich Frau Hildegard SCHOLZ, geb. Giesemann, in 3203 Sarstedt, Voßstr. 36

Zum 72. Geb. am 3. 3. 82 Frau Gertrud WAHSNER, geb. Bürgel, Hauptstr. 28, in 4000 Düsseldorf 1, von-Krüger-Str. 31

Zum 71. Geb. am 14. 3. 82 Herrn Martin KUHN, Tschirnhaus 4 a, in 8481 Trabit, Torglan 5

Zum 71. Geb. am 11. 3. 82 Frau Gabriele KLAAR, Hauptstr. 110, in 3096 Thedinghausen, Braunschweiger Str. 280

Zum 70. Geb. am 26. 2. 82 Frau Hildegard LENZ, geb. Kühn, Hauptstr. 95, in 4400 Münster, Großer Hellkamp 7

Zum 70. Geb. am 18. 3. 82 Herrn Bruno SCHNEIDER, Schulzengasse 16, in 8510 Fürth. i. W., Föhrenweg 12

Zum 70. Geb. am 7. 3. 82 Herrn Paul SCHLEICHER, Hauptstr. 7, in DDR-9610 Glauchau, Külzstr. 23

Zum 67. Geb. am 22. 2. 82 Frau Elfriede KOBER, in 6229 Walluf, Rosenstr. 1

Zum 66. Geb. am 13. 3. 82 Herrn Paul LANGE, Hauptstr. 30, in 4431 Langenhorst 58 ü. Burgsteinfurt

Zum 65. Geb. am 8. 3. 82 Frau Erna HEPNER, geb. Hallmann, Hauptstr. 80, in 8000 München 45, Ingolstädter Str. 99

Zum 61. Geb. am 3. 3. 82 Herrn Hans MACK, Hauptstr. 73, Ehemann von Ilse, geb. Zinnecker, in 6900 Heidelberg, Steinhofweg 29

Zum 61. Geb. am 23. 2. 82 Frau Helene HANDKE geb. Skaradeck, Hauptstr. 12, in 5910 Kreuztal/Buschhütten, Liesewaldstr. 17

Zum 61. Geb. am 11. 3. 82 Frau Klara DAMELANG geb. Ludwig, Hauptstr. 171, in 3415 Hattorf/Harz, Blumengasse 1

Zum 60. Geb. am 4. 3. 82 Frau Erna KEUL, geb. Zobel, Hauptstr. 24, in 3422 Bad Lauterberg/Harz, Weideweg 26

Zum 60. Geb. am 16. 3. 82 Herrn Willi KEIL, Hauptstr. 100, in Dickholzen, Krs. Hildesheim

Zum 60. Geb. am 3. 3. 82 Herrn Heinz THIELE (Ehemann von Marthel, geb. Bürger), Hauptstr. 143, in 8500 Nürnberg 30, Fallrohrstr. 128

Zum 60. Geb. am 26. 2. 82 Herrn Clemens LORENZ, Elsenersiedlung 2, in 4401 Altenberge, Theodor-Heuß-Str. 22

Zum 60. Geb. am 23. 3. 82 Frau Ruth MEISSNER, geb. Beyer, Hauptstr. 232, in 8581 Weidenberg, Künsberggring 34

Zum 59. Geb. am 17. 3. 82 Herrn Konrad KEIL, Schulzengasse 9, in 7867 Wehr/Baden, Buchenweg 8

Zum 56. Geb. am 12. 3. 82 Herrn Fritz FREUND, Hauptstr. 139, in 5592 Wunsiedel, Theodor-Heuß-Str. 26

Zum 55. Geb. am 24. 2. 82 Frau Irmgard EFFENBERG, geb. Walprecht, Hauptstr. 160, in 3320 Salzgitter, Hassjäger Weg 38

Zum 52. Geb. am 7. 3. 82 Frau Liesbeth GOMOLL geb. Haberland, Gemeindefriedhof 4, in 8500 Nürnberg, Schultheißallee 38

Zum 52. Geb. am 14. 3. 82 Frau Ludwine RENZ, geb. Grüterich, Hauptstr. 147, in 5800 Hagen 1, Vormberg 8

Zum 51. Geb. am 10. 3. 82 Herrn Walter GEISLER, Randsiedlung 6, in 4000 Düsseldorf 13 (Holthausen), Itterstr. 11

Zum 51. Geb. am 24. 2. 82 Frau Edith ECKERT geb. Engelmann, Hauptstr. 228, in 8012 Ottobrunn b. München, Lersnerstr. 12

Zum 51. Geb. am 25. 2. 82 Frau Dorothea OPPERMANN geb. Peisker, Hauptstr. 263, in 3204 Nordstemmen 5, Burgstemmen, Obere Str. 18

Zum 50. Geb. am 14. 3. 82 Frau Irene POPP, geb. Käse, Am Bahnhof Ober-Kauffung 2, in DDR-6116 Veilsdorf, Krs. Hildburghausen, Bürdenstr.

Zum 50. Geb. am 23. 2. 82 Frau Johanna LAUBE, geb. Walprecht, Randsiedlung 9, in 3211 Wallenstedt, Winkelstr. 20

Zum 50. Geb. am 21. 2. 82 Frau Anna Rosina SCHRÖDER, Hauptstr. 210, in 4300 Essen, Klinikum, Abt. 213

Zum 50. Geb. am 20. 3. 82 Herrn Werner HIELSCHER, Hauptstr. 68, in 4952 Porta Westfalica, Blumenhain 5

BERICHTIGUNG

In der Januar-Ausgabe sind bei der Gratulation zum 70. Geb. am 27. 1. 82 Frau Frieda HANSCH Name und Anschrift falsch angegeben. Es muß richtig heißen: Zum 70. Geb. am 27. 1. 82 Frau Frieda CENSKOWSKY, geb. Hansch, in 3363 Eisdorf, Steinweg 2

KLEINHELMSDORF

Zum 80. Geb. am 13. 2. 82 nachträglich Herrn Martin QUANDER, in DDR-7101 Göbschelwitz Nr. 14, Krs. Leipzig.



Das Ehepaar Quandter

Nicht nur die Kleinhelmsdorfer, sondern auch die Kauffunger und Alt-Schönauer werden sich an den früheren Schmiedemeister erinnern. Unter größten Anstrengungen ging er in den letzten Kriegsjahren seiner schweren Tätigkeit in Kleinhelmsdorf und teilweise auch in Alt-Schönau nach. Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute.

Zum 74. Geb. am 2. 3. 82 Frau Maria PRAUTSCH, in 3423 Bad Sachsa, Kirchstr. 17

Zum 70. Geb. am 10. 3. 82 Herrn Bruno TSCHENTSCHER, in 2170 Hemmoor/Basbek, Neuer Weg 7

KONRADSWALDAU

Zum 80. Geb. am 14. 2. 82 nachträglich Herrn Helmut PIESKER, in 3200 Hildesheim, Leibnizstr. 13

Zum 62. Geb. am 15. 3. 82 Herrn Helmut BIEDER, in 3307 Vahlberg, Triftweg 5

Zum 60. Geb. am 5. 3. 82 Herrn Hans FRIEBE, in 5000 Köln, Vitalisstr. 305

Zum 51. Geb. am 22. 2. 82 Frau Dora SONNTAG geb. Beer, in 4300 Essen 1, Basinstr. 27

Zum 20. Hochzeitstag am 14. 3. 82 Herrn Jürgen PIESKER und Frau Käthe, geb. Zobel, in 6000 Frankfurt 90, Heerstr. 198

LANGENWALDAU

Zum 89. Geb. am 14. 3. 82 Frau Emma SCHUBERT, in 1000 Berlin 65, Triftstr. 70

LEISERSDORF

Zum 81. Geb. am 27. 2. 82 Herrn Willi KUCHLER, in DDR-4851 Pretsch Krs. Hohenmölsen, Fach 88

Zum 67. Geb. am 21. 2. 82 Frau Marianne REUTER, in 4730 Ahlen/Westf., Röntgenstr. 10

Zum 60. Geb. am 3. 3. 82 Herrn Herbert BAIER, in 4440 Wolfen, Krondorfer Str. 18

Zum 55. Geb. am 23. 2. 82 Frau Dora RICHTER, in CH-6005 Luzern/Schweiz, Voltastr. 30

LOBENDAU

Zum 83. Geb. am 23. 2. 82 Frau Emma FEIGE, in DDR-1923 Putlitz, R.-Breitscheidstr. 11



Blockhaus — Schutzhütte am Westhang des Kitzelberges in Kauffung, in der bisweilen auch fröhliche Baudenabende stattfanden. — Einges. von Georg Hein, Olefetalstr. 14, 5374 Hellenthal/Eifel

Zum 79. Geb. am 22. 2. 82 Frau Ida FÖRSTER geb. Hielscher, in DDR-5700 Mühlhausen, Kruchenplan 23

Zum 71. Geb. am 17. 3. 82 Frau Frieda JESCHKE, geb. Scholz, in 2800 Bremen-Neue Vahr, Diatr.-Bonh.-Str. 37

Zum 70. Geb. am 8. 2. 82 nachträglich Frau Grete ARLT, geb. Winkler, in 4179 Weeze, Matthias-Claudius-Str. 3

Zum 70. Geb. am 15. 2. 82 nachträglich Herr Fritz ARLT, in 4179 Weeze, Drosselweg 12

Zum 59. Geb. am 25. 2. 82 Frau Liesel SPEER, geb. Plüschke, in 5860 Iserlohn, Stettiner Str. 15

Zum 56. Geb. am 22. 2. 82 Frau Erna BEER geb. Krause, in 6391 Grävenwiesbach, Hasselborner Str. 13

Zum 56. Geb. am 27. 2. 82 Frau Erika GROSSMANN geb. Plagwitz, in 5973 Plettenberg/Ohle, Elhausen 5

LUDWIGSDORF

Zum 68. Geb. am 8. 3. 82 Frau Brunhild KUHNT, in DDR-1701 Treuenbrietzen, Jüterboger Str. 68

Zum 59. Geb. am 12. 2. 82 nachträglich Frau Anneliese GOLNEWITZ, geb. Kuhnt, in 3388 Bad Harzburg 1, Bergstr. 7

MÄRZDORF

Zum 78. Geb. am 12. 3. 82 Frau Minna OBST geb. Fiebig, in 3201 Algermissen Krs. Hildesheim OT. Moschendorf

Zum 74. Geb. am 8. 3. 82 Frau Else SEIFERT, in DDR-8301 Burkardswalde ü. Pirna

Zum 70. Geb. am 25. 2. 82 Frau Else ERLEBACH, geb. Fengler, in 5252 Reichshof 31, Heidberg

Zum 66. Geb. am 26. 2. 82 Frau Hannchen SCHWABE, in 6651 Bad Kreuznach 1, Stettiner Str. 6, Winzenheim

Zum 65. Geb. am 9. 3. 82 Frau Else MÜLLER, geb. Dehmel, in 8802 Rügland 40, Krs. Ansbach

Zum 55. Geb. am 2. 2. 82 nachträglich Frau Hildegard LANGE, in 5330 Königswinter, Renenbergstr. 36

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 76. Geb. am 5. 2. 82 nachträglich Herr Horst SCHULZ, in 2839 Kirchdorf, Bromweg 4

Zum 72. Geb. am 10. 3. 82 Frau Else STARKE, geb. Stiffel, in Neheim-Hüsten, Bachmer Weg 23

Zum 57. Geb. am 12. 3. 82 Frau Erna HAHN, geb. Stanke, in 2000 Hamburg 61, Stutzenkamp 12 b

Zum 56. Geb. am 29. 1. 82 nachträglich Frau Elfriede GROKE, in 5750 Menden, Walburgisstr. 28

MODELSDORF

Zum 86. Geb. am 24. 2. 82 Frau Elise DIETRICH, in 8510 Fürth/Bay., Flurstr. 26

Zum 83. Geb. am 1. 3. 82 Frau Martha VILLMOW, in 6238 Hofheim/Taunus, Fichtenstr. 14

Zum 72. Geb. am 7. 2. 82 nachträglich Frau Johanna GIERSCHNER, in 3160 Lehrte-Immensen, Hinter den langen Höfen 2

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 76. Geb. am 5. 3. 82 Frau Ida RICHTER geb. Liepert, in 8700 Würzburg, Pe-trinistr. 25

BERICHTIGUNG

In der Januar-Ausgabe wurde versehentlich Frau Elfriede HEYLAND, 2082 Heidgraben, Schulstr. 21, zum 91. Geburtstag gratuliert. Frau Heyland ist bereits verstorben.

NEUKIRCH (KATZBACH)

Zum 88. Geb. am 12. 3. 82 Herrn Konrad ROSE, in 3000 Hannover 51, Hartenbrakenstr. 75



Märzdorf: Die katholische Kirche an der Dorfstraße. — Einges. von Hildegard Malessa, geb. Strietzel, 5880 Lüdenscheid, Eichenweg 12

Zum 83. Geb. am 15. 3. 82 Frau Anna WALTER, in 6711 Großniedersheim, Beindesheimer Str. 107

Zum 81. Geb. am 7. 3. 82 Frau Klara RÜCKNER geb. Giller, in 4800 Bielefeld 1, Gerstenkamp 6

Zum 75. Geb. am 3. 3. 82 Frau Ida WILL, geb. Zobel, in 4800 Bielefeld 1, Am Vorwerk 25

Zum 70. Geb. am 14. 3. 82 Frau Frieda BENGs, geb. Heumann, in 4300 Essen 17, Burgstr. 92

Zum 61. Geb. am 20. 2. 82 Herrn Kurt HEIN, in 3220 Alfeld/Leine, Aug.-Fischer-Str. 17

Zum 57. Geb. am 2. 3. 82 Frau Else GRUNDMANN, in 8858 Neuburg, Richard-Wagner-Str. 14

Zum 51. Geb. am 10. 3. 82 Frau Dorothea ROSE, in 3000 Hannover 51, Hartenbrakenstr. 75

NEUKIRCH-ROSENAU

Zum 83. Geb. am 25. 2. 82 Herrn Richard SPEER, in 4800 Bielefeld 1, Klopstockstr. 18

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 21. 2. 82 Herr Richard SPEER und seine Ehefrau Selma, geb. Dreißig, in 4800 Bielefeld 1, Klopstockstr. 18.

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

NEUWIESE

Zum 86. Geb. am 7. 3. 82 Frau Frieda BITTNER, in 5920 Bad Berleburg-Elsoff, Kirchstr. 1

PILGRAMSDORF

Zum 82. Geb. am 28. 2. 82 Frau Selma RAUPACH, in 8702 Kist/Würzburg, Siedlungsstr. 18

Zum 81. Geb. am 10. 3. 82 Herrn Martin RÜPPRICH, in 5270 Gummersbach 31, Lachtstr. 33

Zum 80. Geb. am 15. 3. 82 Herrn Helmut RITTER, in 8301 Attenhausen

Zum 78. Geb. am 7. 3. 82 Herrn Richard SCHOLZ, in 5270 Gummersbach-Rosppe, Kirchfeldstr.

Zum 77. Geb. am 23. 2. 82 Herrn Alfred LANGE, in 3201 Heisede, Masurenweg 108

Zum 73. Geb. am 21. 2. 82 Frau Erna LIEBICH geb. Böhm, in 2803 Weyhe, Sandstr. 3

Zum 67. Geb. am 16. 3. 82 Herrn Martin RESELE, in 4791 Paderborn-Sande, Brieger Str. 17

Zum 67. Geb. am 24. 2. 82 Herrn Martin SCHENK, in 6200 Wiesbaden-Schierstein, Neckarstr. 7

Zum 59. Geb. am 16. 3. 82 Herrn Kurt SCHUBERT, in 5880 Lüdenscheid, Glatzer Str. 46

Zum 58. Geb. am 20. 2. 82 Frau Käthe ZIEGLER, in 6200 Wiesbaden-Bierstadt, Im Lindegewann 14

Zum 56. Geb. am 2. 3. 82 Frau Johanna TSCHENTSCHER geb. Beer, in 5000 Köln 91, Althofstr. 51

Zum 55. Geb. am 22. 2. 82 Herrn Herbert SCHOLZ, in 5630 Remscheid, Heidmannstr. 71

BERICHTIGUNG

In der Januar-Ausgabe gratulierten wir Herrn Hugo RUDOLPH zum 87. Geb. am 18. 1. 1982. Herr Rudolph wurde im Januar 82 Jahre alt. Er wohnt in 3002 Wedemark 2, Ulzener Str. 3.

Bei der Gratulation zum 81. Geb. am 21. 1. 82 Frau Minna STEFFEN, auch Neuwiese, CH-8472 Seuzach, Oberwiesenstr. 7, wurde in der Ausgabe vom Januar versehentlich der Zusatz „geb. Schmid“ nicht mit angeführt.

PROBSTHAIN

Zum 89. Geb. am 27. 2. 82 Frau Minna LABITZKE geb. Borrmann, in 2175 Cadenberge

Zum 89. Geb. am 13. 3. 82 Herrn Hermann SEIDEL, in DDR-8400 Riesa/Elbe, Neue Weide, Florian-Geyer-Str. 14

Zum 87. Geb. am 26. 2. 82 Frau Emma BINDING, in 3011 Lemke/Nienburg 110

Zum 81. Geb. am 20. 3. 82 Frau Hedwig SCHOLZ geb. Wilde, in 3415 Hattorf/Harz

Zum 80. Geb. am 11. 3. 82 Frau Elly HOFFMANN, geb. Lips, in DDR-9000 Karl-Marx-Stadt, Forststr. 22

Zum 79. Geb. am 4. 3. 82 Frau Martha KLEMM geb. Menz, in DDR-8400 Riesa/Elbe, An der Gasanstalt

Zum 78. Geb. am 16. 3. 82 Herrn Oskar HEIDRICH, in 7073 Lorch, Kappel 3

Zum 78. Geb. am 6. 3. 82 Herrn Alfred SCHNABEL, in DDR-8255 Nossen-Zella 12, Krs. Meissen

Zum 77. Geb. am 22. 2. 82 Frau Meta BORRMANN geb. Seibt, in 3415 Hattorf/Harz, Rothenstr.

Zum 75. Geb. am 11. 3. 82 Herrn Willi BERGER, 2171 Wingst, Post Oppeln

Zum 72. Geb. am 6. 3. 82 Herrn Herbert HELLWIG, in DDR-1931 Wernikow

Zum 71. Geb. am 3. 3. 82 Frau Charlotte SCHINDLER geb. Manteuffel, in 4811 Leopoldshöhe, Am Wellenholz 8

Zum 71. Geb. am 12. 3. 82 Frau Grete HELLWIG geb. Geisler, in DDR-1931 Wernikow/Wittstock

Zum 70. Geb. am 25. 2. 82 Frau Frieda GUTSCHE, geb. Fiebig, in 3415 Hattorf, Pommernweg 5

Zum 67. Geb. am 10. 3. 82 Herrn Herbert ZÖLFEL, in 8891 Unterbernbach

Zum 65. Geb. am 5. 3. 82 Frau Frieda SEIDEL, geb. Thiemt, in 3415 Hattorf, Luisenstr. 12

Zum 65. Geb. am 21. 2. 82 Herrn Fritz BEER, in 6531 Scheibendorf/Bingen

Zum 62. Geb. am 2. 3. 82 Herrn Herbert HELBIG, in 4242 Reese 1, Grietherbusch 21

Zum 61. Geb. am 7. 3. 82 Frau Grete DANNENBERG geb. Härtel, in 3071 Bühren Krs. Nienburg

Zum 57. Geb. am 23. 2. 82 Herrn Manfred LUDWIG, in 7023 Sindelfingen/Würt., Brunnenwiesen 25

Zum 55. Geb. am 8. 3. 82 Herrn Erich MENZEL, in 4353 Erkenschwick, Moselstr. 1

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 20. 2. 82 Herr Fritz HAHNELT und Ehefrau Herta, geb. Klose, in 3070 Nienburg/Weser, Stuttgarter Str. 13

REICHWALDAU

Zum 70. Geb. am 5. 3. 82 Herrn Heinrich WINDHEIM, Ehemann von Hildegard, geb. Döring, in 3055 Loccum, Am Markt 8

Zum 67. Geb. am 11. 3. 82 Frau Hildegard HÜBNER, geb. Nixdorf, in 6300 Gießen, Eisenstein 22

Zum 67. Geb. am 11. 3. 82 den Zwillingsschwestern Frau Hannchen HOFFMANN, geb. Scholz, in 3360 Osterröde, Quellenweg 8 und Frau Herta KNOBLOCH, geb. Scholz, in 3360 Osterode, Ristchenweg

Zum 61. Geb. am 6. 3. 82 Frau Erna LUX, geb. Rindfleisch, in 4540 Lengerich, Krähenweg 14

Zum 52. Geb. am 6. 2. 82 nachträglich Frau Gertrud LIPHA geb. Rindfleisch, in 4540 Lengerich, Heckmannsweg 3

REISICHT

Zum 88. Geb. am 24. 2. 82 Frau Frieda NICKEL geb. Tappert, Nr. 95, in 6000 Frankfurt 70, Kennedy-Allee 53

Zum 87. Geb. am 3. 2. 82 nachträglich Frau Emma BÖSEL geb. Kausch, in DDR-5214 Gräfenroda

Zum 87. Geb. am 15. 3. 82 Frau Gertrud MENZEL geb. Paschke, Nr. 96, in DDR-1636 Dahlewitz, Post Mahlow, Thälmannstr. 9

Zum 84. Geb. am 5. 3. 82 Frau Frieda BARTSCH, Nr. 153, in DDR-4020 Halle/S., Viktor-Scheffler-Str. 14

Zum 81. Geb. am 5. 3. 82 Frau Frieda HOPPE geb. Meißner, Nr. 70, in DDR-2820 Hagenow, Feldstr. 28

Zum 78. Geb. am 28. 2. 82 Frau Anna SCHUBERT, Nr. 10, in 5201 Stieldorferhohn 26 ü. Siegburg

Zum 77. Geb. am 28. 2. 82 Herrn Karl BUCHWALD, Nr. 40, in DDR-4020 Halle/S., Hardenbergstr. 13

Zum 77. Geb. am 10. 3. 82 Frau Marie FIRLUS, Nr. 93, in 8881 Zöschingen Krs. Dillingen

Zum 75. Geb. am 9. 3. 82 Frau Herta SCHREIBER, Nr. 109, in 3000 Hannover 91, Henckellweg 2/4.

Dir, liebe Herta, weiterhin gute Gesundheit wünschen alle Reischer. Du hältst die Verbindungen unter uns aufrecht, und so sind wir jedesmal sehr zahlreich beim Schlesiertreffen. Dafür sei Dir Dank gesagt.

V.Sch.

Zum 61. Geb. am 17. 3. 82 Frau Käte HARTMANN geb. Reimann, Nr. 145, in 8570 Pegnitz, Siedlung

Zum 60. Geb. am 27. 2. 82 Frau Gerda SCHMEIL, geb. Scheler, Nr. 64, in 1000 Berlin 13, Quellenweg 65

Zum 60. Geb. am 15. 3. 82 Frau Elisabeth BAUDIS, geb. Tauckert, Nr. 16, in 5600 Wuppertal-Barmen, Hohenstein 18

Zum 57. Geb. am 8. 3. 82 Frau Irmgard NERLICH geb. Riedel, Nr. 35, in 8000 München, Hansastr. 83

Zum 56. Geb. am 17. 3. 82 Herrn Walter SINN, ohne Anschrift

Zum 55. Geb. am 9. 3. 82 Herrn Günter BÜRGER, Nr. 118, in 5600 Wuppertal-Barmen, Große Hakenstr. 46

Zum 52. Geb. am 12. 3. 82 Frau Käthe STOLL geb. Zeuschner, Nr. 84, in 7340 Geislingen, Adlerstr. 8

RIEMBERG

Zum 72. Geb. am 27. 2. 82 Frau Frieda KORTE geb. Hüner, in 4800 Bielefeld 12, Wirsdelsbleicher Str. 153

Zum 65. Geb. am 12. 3. 82 Frau Frieda WEINHOLD, Schierhorn, in 4755 Holzwickede, Lessingstr. 13

RÖCHLITZ

Zum 83. Geb. am 3. 3. 82 Frau Frieda FRANKE, in 2841 Holdorf-Ihorst Krs. Oldenburg

RÖVERS DORF

Zum 84. Geb. am 19. 2. 82 Frau Frieda GALLE geb. Seifert, in 4423 Gescher/Westf., Uhlenkamp 2

Zum 80. Geb. am 18. 2. 82 Frau Ida HALLMANN, geb. Doms, in 5300 Bonn, Aloys-Schulte-Str. 33

Zum 61. Geb. am 10. 3. 82 Herrn Kurt HIELTSCHER, in 2190 Cuxhaven 13, Robert-Koch-Str. 1

SCHÖNFELD

Zum 50. Geb. am 15. 2. 82 Frau Erna SCHLÄGER, geb. Kaiser, in 3203 Sarstedt, Am Bruchgraben 15

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 12. 1. 82 Herr Walter KAISER und Frau Alice, geb. Riedel, in 3203 Sarstedt, Ostlandstr. 3.

Wir gratulieren nachträglich herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.

SCHÖNWALDAU

Zum 72. Geb. nachträglich Frau Hildegard BÜRGER, in 2090 Winsen/Luhe, Winsener Baum 44

Zum 72. Geb. am 14. 3. 82 Herrn Alfred BERNDT, in 2177 Wingst, Ahlfstieg 40

Zum 70. Geb. Frau Hulda GLÄSER geb. Feige, in 2812 Hoya, Hüppedenstr. 44

STEINSDORF

Zum 83. Geb. am 21. 2. 82 Herrn Otto KONRAD, in 8524 Dormitz, Marienbader Weg 1

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 87. Geb. am 25. 2. 82 Frau Klara FRIEBE, in DDR-7033 Leipzig, Cranachstr. 12

Zum 84. Geb. am 14. 3. 82 Herrn August PÄTZOLD, in 8431 Wolfstein-Neumarkt, Rennbühlweg 27

Zum 81. Geb. am 15. 3. 82 Frau Klara KIEFER geb. Wendrich, in DDR-9270 Hohenstein-Ernstthal, Lungwitzer Str. 41

Zum 78. Geb. am 6. 3. 82 Herrn Alfred BERGER, in 4294 Isselburg, Schüttensteiner Str. 1

Zum 77. Geb. am 3. 3. 82 Frau Lorena RÜSTOW, geb. Gräfin Vitzthum von Eckstädt, in 6900 Heidelberg, Mönchhofstr. 26

Zum 77. Geb. im März Frau Else KLEINERT geb. Ludwig, in DDR-7035 Leipzig, Franz-Flemming-Str. 60

Zum 77. Geb. am 13. 3. 82 Frau Gabriele SCHOLZ geb. Zwahr, in DDR-1500 Potsdam, Joh.-R.-Becher-Str. 60

Zum 76. Geb. am 25. 2. 82 Herrn Friedrich BINNER, in 4800 Bielefeld 1, Droste-Hülshoff-Str. 28

Zum 76. Geb. am 6. 3. 82 Frau Elfriede LANGER verw. Nerger geb. Wagner (Kapelle), in 3070 Nienburg OT. Holtorf, Akazienweg 1

Zum 76. Geb. am 6. 3. 82 Herrn Alfred BERGER (Bäcker, Vorgasse), in 4291 Herzebocholt Post Werte

Zum 75. Geb. am 6. 3. 82 Frau Hedwig FRIEBE, in 1000 Berlin 21, Lehrter Str. 67

Zum 74. Geb. am 14. 3. 82 Frau Meta ZINGEL geb. West (Ratschin), in 4800 Bielefeld 16, Vogelbachweg 6

Zum 71. Geb. am 15. 2. 82 Frau Frieda TOMBRINK geb. Nixdorf (Ratschin), in 4540 Lengerich Haus Wied - Altenheim

Zum 69. Geb. am 6. 3. 82 Frau Klara SCHOLZ geb. Schröter (Ratschin), in 7980 Ravensburg 1 - Schmalegg, Schenkenstr. 44

Zum 68. Geb. am 24. 2. 82 Frau Hildegard NEUMANN, in 3078 Stolzenau, Stettiner Str. 3

Zum 67. Geb. am 9. 3. 82 Frau Ruth BINGEN, geb. Erkenberg, in 4800 Bielefeld 1, Nobelstr. 7 c

Zum 64. Geb. am 7. 3. 82 Herrn Willy SEIDEL, in 2807 Achim-Uesen, Zedernstr. 4

Zum 61. Geb. am 8. 3. 82 Frau Gertrud ERNST geb. Weißig (Ratschin), in 3071 Rohrsen Krs. Nienburg, Kampstr. 64

Zum 60. Geb. am 20. 3. 82 Frau Gerda FLIEGEL, geb. Friebe, in 5090 Leverkusen, Friedr.-Bergius-Platz 4

Zum 57. Geb. am 9. 3. 82 Frau Christa GREBE geb. Kutzner, in 3556 Weimar-Niederweimar, Landkrs. Marburg, Herborner Str. 47

Zum 56. Geb. Frau Frieda JUNGE geb. Zingel, in 4401 Emsdetten, Grever Dam 184

Zum 52. Geb. am 4. 3. 82 Frau Gerda SIEBENHAAR geb. Ende, in 4133 Neukirchen, Breslauer Str. 7

Zum 50. Geb. am 24. 2. 82 Herrn Günther FRIEBE, in 4700 Hamm 4, Finkenstr. 32

In der Januar-Ausgabe berichteten wir in dem Artikel „Tiefhartmannsdorf — das Dorf unter dem Kreuz“ von Manfred Brünner, Hamburg, vom großen Brand vor 150 Jahren.

Aufmerksame Leser haben uns darauf hingewiesen, daß sich die Brandkatastrophe vor nunmehr fast 164 Jahren ereignete.

VORHAUS

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 4. 3. 82 Herr Martin LÜSSEL und Frau Gretel, geb. Gierschner, in 4800 Bielefeld 1, Brennerstr. 89

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

WILHELMSDORF

Zum 78. Geb. am 7. 3. 82 Frau Hedwig KNOBLOCH, in DDR-1800 Brandenburg, Feierabendheim Haus Wilhelmsdorf

Zum 52. Geb. am 4. 3. 82 Frau Gretel HEES geb. Weikert, ohne Anschrift

Zum 52. Geb. am 16. 3. 82 Frau Liesbeth NICKEL geb. Burlich, in 5910 Kreuztal 5, Buschhüttener Str. 91

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 14. März 1982 Herr Franz HERRMANN, Schmiedemeister, und Ehefrau Hedel, geb. Rothe, in 6962 Adelsheim, Am Schafberg 1.

Wir gratulieren herzlich und wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre.

WOITSDORF

Zum 87. Geb. am 20. 2. 82 Frau Hedwig FEIGE, in 4591 Cappeln, Haake-Siedlung

WOLFS DORF

Zum 81. Geb. am 10. 3. 82 Frau Martha RÖSEL, geb. Schirner, in 5300 Bonn 2, Donatusstr. 2 c

Zum 70. Geb. am 13. 1. 82 nachträglich Herrn Kurt HAUDE, in 6455 Erlensee, Turmstr. 11

Die Gemeinschaft evangelischer Schlesier

(Hilfskomitee) e.V. — Iserlohner Kreis —
2400 Lübeck 1, Meesenbrink 15

lädt ein zu einer Tagung vom 26. bis 28. Februar 1982 in Marktheidenfeld, Lehmgrubener Diakonissenmutterhaus (Lehmgrubenstraße).

Die Tagung des Iserlohner Kreises steht unter dem Thema „Schlesische Kultur nach der Verreibung“.

Gesucht wird!

Nr. 22

Wem ist die Anschrift von Herrn Hans Kudrass, Drogist, früher Neurode/Niederschlesien, bekannt?

Nachricht erbittet Frau Elsa Lange, Brunnenweg 11, 3300 Braunschweig.

Nr. 23

Frau Elli Schüler aus Alzenau, jetzt 3063 Obernkirchen, Kolpingstr. 3, möchte eine Chronik von Alzenau leihen oder erwerben. Wer kann ihr helfen?

Nr. 24

Frau Hildegard Lehmann, geb. Seeliger, aus Haynau, Krane-Matena-Str. 2, sucht Kontakt zu ehemaligen Bekannten. Frau Lehmann ist Jahrgang 1924 und besuchte die Mädchen-Volksschule Haynau.

In den 60er Jahren wurde eine Haynauer Adreß-Liste zusammengestellt. Wer ist noch im Besitz eines derartigen Namens-Verzeichnisses und könnte es Frau Lehmann leihweise zur Verfügung stellen?

Zuschriften an Frau Hilde Lehmann, Weierstr. 27, 6800 Mannheim 51, Telefon 06 21/79 46 08.

† Unsere Toten †

GOLDBERG

HERRMANN, Oskar, 8752 Goldbach, Berwindstr. 28, 77 Jahre

HAYNAU

KREBS, Erich, 3205 Bockenem, Bugenhagenstr. 16, am 26. 12. 81, 84 Jahre

DEINERT, Adolf, 5620 Velbert 1, Königsberger Str. 13, am 22. 1. 82, 72 Jahre

FIEBIG, Fritz, 3308 Königslutter, Elmstr. 56, am 28. 8. 81, 77 Jahre

STANDKE, Erich, DDR-3700 Wernigerode, Erich-Weinert-Str. 18, am 2. 12. 81, 74 Jahre

ALT-SCHÖNAU

DITTRICH, Anna, geb. Stelzer, 4286 Südlohn 2, Eschstr. 54, am 3. 1. 82, 81 Jahre

ADELSDORF

HAINKE, Erna, geb. Hentschel, 2970 Emden, Hof von Holland 11, am 22. 12. 81, 83 Jahre

GOHLSDORF

HOWERKA, Erika, geb. Bartsch, 8058 Erding, Breslauer Str. 5, Januar 1982

HARPERSDORF

WENDE, Gertrud, geb. Schubert, auch Neudorf/Gröditzb., 2812 Hilgermissen, Ubbendorf 22, am 2. 1. 82, 58 Jahre

WALTHER, Gertrud, geb. Popp, 8700 Würzburg, Neubaustr. 40, Altenheim

HERMSDORF/KATZBACH

ANSORGE, Gerhard, 2805 Stuhr-Gr. Mackenstedt, Siekstr. 136, am 12. 1. 82, 55 Jahre

HOCKENAU

GUMPRECHT, Gertrud, geb. Scholz, 2849 Visbek, Goldenstedter Str., am 18. 1. 82, 69 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

ERBE, Gustav, 4660 Gelsenkirchen, Am Fettingkotten 22, am 2. 1. 82, 59 Jahre

Buchbestellung

„Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch“ v. Ernst Schenke	DM 19.80	„Lache mit Lommel“	DM 10.80
„Das Riesengebirge in 144 Bildern“	DM 26.80	„Große Deutsche aus Schlesien“ v. Dr. H. Hupka	DM 29.80
„Niederschlesien in 144 Bildern“	DM 26.80	„Die Flucht — Niederschlesien 1945“ v. Rolf O. Becker	DM 34.00
„Schlesien“ Bildband von Hans Niekrawitz	DM 38.00	„Der Kampf um Schlesien“ v. H. v. Ahlfen	DM 29.80
„Die Knoblauchschniede“ von Barbara Strehblow	DM 14.80	Große Schlesienkarte Maßstab 1:300 000, Größe ca. 100X137 cm, 6-farbig	DM 13.00
„Matka mit den bloßen Füßen“ v. Erle Bach	DM 19.80	Kreiskarte Goldberg-Haynau (1:100 000)	DM 6.00
„Höhen und Tiefen“ v. Hanna Reitsch	DM 29.80	„Das Turmgespenst von Goldberg“ v. Siegfried Guhl	DM 17.50
„Fliegen — mein Leben“ v. Hanna Reitsch	DM 28.00	Mein Ahnenpaß	DM 8.00
„Das Unzerstörbare in meinem Leben“ v. Hanna Reitsch	DM 14.80	Liebes altes Lesebuch	DM 30.00
„Licht fällt auf alle Straßen“ v. Hanns Kappler	DM 9.80	Stätten der Erinnerung von Grundmann	DM 36.00
„Das letzte Märchen“ v. P. Keller	DM 19.80	„Das Riesengebirge in der Malerei der Romantik“ von Grundmann	DM 36.00
„Bergkrach“ v. P. Keller	DM 4.80	„Kunstwanderungen im Riesengebirge“ von Grundmann	DM 36.00
„Das Märchen von den deutschen Flüssen“ von P. Keller	DM 3.00	„Typisch schlesisch“ v. Hajo Knebel	DM 26.80
„Das königliche Seminartheater“ v. P. Keller	DM 3.00	Kleine Bibliotek für heimattreue Schlesier	DM 9.90
4-Farb-Bild von Hirschberg um 1750	DM 25.00	„Die Reise ins Schlesiensland mit Wilhelm Menzel“	DM 32.00
Puzzle-Spiel „Heimat Schlesien“	DM 12.00	„Schlesien — Städte und Landschaften“ v. Dr. H. Hupka	DM 29.80
Übersichtskarte Niederschlesien (Ortsnamen dt.-poln.)	DM 5.00	„Odorsaga“ v. Ruth Storm	DM 24.00
„Wie's einst war bei uns dahelm“ Erzählungen v. H. Scholz in Leinen — Sonderpreis	DM 13.70	„Schlesische Miniaturen“ v. Fedor Sommer	DM 6.80
„Bergauf und Bergab“ v. Marg. Hampf-Solm	DM 5.00	„Die Zillertaler“ v. Fedor Sommer	DM 9.80
„Sagen vom Rübezahel“ v. Johann d'Oensch	DM 3.00	„Neue Bolkenhainer Heimat-Blätter“ - Fedor-Sommer-Gedenkheft -	DM 3.00
Ostpreußen, Westpreußen, Pommern, Schlesien, Sudetenland 1944/1945	DM 29.80	„Schlesien in Farbe“ Bildband v. W. Schwarz	DM 49.00
„De Schläsing vu hüb'm und drüb'm“ von Gerhard Wilhelm	DM 3.80	„Schlesisch“ v. W. E. Peuckert	DM 15.00
„Himmel der Heiterkeit“ von Alfons Hayduk	DM 16.80	„Wull geschpelßam“ von Robert Sabel	DM 12.80
„Der frohe Wandersmann“ heitere Gedichte und Balladen	DM 1.-	„Quietschvergnügt“ von Hermann Bauch	DM 12.80
		„Huch de Schläsing“ von Hermann Bauch	DM 12.80

An den Verlag
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
Postfach 21
3000 Hannover 68

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

Gebirgskarte des Riesengebirges
4farbig
einschl. Verpackung u. Versand
DM 18,—

(Unterschrift)

GINTER, Henrik, 4430 Burgsteinfurt, Alte Leerer Str. 24, (Ehemann von Margarete, geb. Waschipki), am 9. 1. 82, 66 Jahre

RÜFFER, Richard, 3422 Bad Lauterberg, Barbiser Str. 135, am 10. 1. 82, 82 Jahre
WASCHIPKI, Paul, 6204 Taunusstein 2, Ludwig-Gerhard-Str. 7, am 12. 1. 82, 71 Jahre

KAUFFUNG

SIMON, Gertrud, geb. Schlosser, 4434 Ochtrup, Finkenstr. 48, im November 1981, 73 Jahre
SEIFERT, Walter, 4424 Stadtlohn, Sprakelstr. 9, am 17. 1. 82, 71 Jahre

LEISERDORF

STACH, Klara, geb. Schoen, 7320 Sindelfingen, Gechinger Str. 5, am 23. 12. 81, 74 Jahre

LUDWIGSDORF

KUHNT, Werner, 3388 Bad Harzburg, Sandstr. 25, am 7. 1. 82, 52 Jahre

MÄRZDORF

KÖNIG, Hedwig, 5884 Halver 1, Altenheim, am 30. 1. 81

SCHEPS, Paul, DDR-9273 Oberlungwitz, Leninstr. 48, am 13. 5. 81, 76 Jahre

MICHELSDORF

PAFF, Emma, 5760 Arnberg 1, Haus Nr. 12

NEUKIRCH/KATZBACH

HALLMANN, Richard, 4900 Herford, Stieglitzweg 26, am 9. 1. 82, 86 Jahre

PILGRAMSDORF

GIRKE, Frieda, 7080 Aalen, Spießhofer Ring 53, 63 Jahre

PRAUSNITZ

ALISCHER, Richard, DDR-1802 Weserarm/Krs. Brandenburg, am 22. 12. 81, 84 Jahre

REICHWALDAU

SCHOLZ, Meta, geb. Hänsch, 3070 Nienburg, Frankfurter Str. 13, am 9. 1. 82, 80 Jahre

SANDWALDAU

WEYMAR, Ida, geb. Höhne, 3200 Hildesheim, Ludolfinger Str. 17, am 20. 1. 82, 84 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

SEIDEL, Elfriede, 4426 Vreden, Gördeler Str. 14, Dezember 1981, 89 Jahre

ULBERSDORF

SCHOLZ, Gertrud, geb. Heide, 4100 Duisburg 74, Am Nellenberg 6

OHNE ORTSANGABE

GÜRTLER, Ida, 7741 Peterzell, Fichtenstr. 4

Der Troom voo derr Heemkehr

Die Mutter Schulzen ies letzte Nacht ganz unverhufft aum Schloofe erwacht.
»Ihr Leute«, hoot se uff eemol gesoat,
»ich hoa ann su schiena Troom gehoa.«
Nee denkt ock, mir troomte, ich soaß ei derr Boahne,

ei em gepulsterta feina Woahne, und wie derr Zug asu hurtig fuhr: doo wußt iech, uff heemzu gieht inse Tuhr. Nu freilich, iehs kunde nischt andersch bedeuta,

eim ganza Zuge toats wimmeln voo Leuta, und oalle sunga a Heemkehrlied, und iech sung natierlich recht kräftig mit, reenweg wie an Nachtigall hoa iech gesunga,

mir ies nooch keen Lied asu gutt gelunga. Gleeht nur, mir woarsch, olls wenna giehn tät zum Tanze, mit fuhrn goarnee lange, do koam schunt die Granze,

do hoan merr ock blußig gestaunt und gestutzt, dar ganze Boahnhof woar schient geputzt. Gerlanda and Bluma hoan doogehanga, und Musikanta hoan ins empfanga.

Merr krigta Kucha, Schuckloade and Bier, Spritzwärschtlan and Sammeln, zum krankasse schier.

Goar Moostriezel bruchta se har, mit Rusinka, und jedes mußte an Stonsdurfer trinka.

Merr oaßa ins soat, und derrnoo gings glei ei inse geliebte Schläsing nei. Nee, nee die Freede, iech kunts goarnee foassa,

ich wuschte bluß immer die Oaga, die noassa, Die Trepplan rullta merr bluß asu nieder, doo loag inse Land, doo hotta mersch wieder.

Die weita Äcker, die Berge bloo, wahrhoaftig, derr Zutaberg stund noch doo, die Schniekuppe winkte, derr Huchwald, die Eule,

Derr Gloatzer Schnieberg, die Iser sugoar, die Heuscheuer drieba, ganz deutlich und kloar, die Äcker, die Wiesa, iehns ganze Land, iechs hoa mich kaum salba noch wiedergekannt,

a Herrgoot hoa iech bluß immer gepriesa, doaß ar ins hoat wieder heemgewiesa.

Nuu weuß ich bluß nimme, wie dar Troom, doaß Ding, mit derr ganza Heemreese weterging.

Merr mußta wull oalle aum Zug raus, und doo soag merr schunt insa Hof und iehs Haus.

Olls hoat noch oam selba Flecke gestanda, und iehs Tur woar geputzt mit frische Gerlanda, und Moannsleute koama, weuß Gott voo wu,

und schloppta ock immer Mebel azu. Merr krigta Schränke und Stiehle and Tische, und Bettstelln and Zudecka, schiene frische,

a Sofa bruchta se goar getroan, und enner koam mit am Ritschla oan. Merr krigta oo Teppe und Tiegel and Taller,

an Sauerkrauttunne koam eia Kaller, und jitzt ihr Leute, wie fräät iech miech, ei insem Stolle stund neues Viech. Sechs Kiehe, drei Pfarde, finf Schweindlan, a Bulle,

zwee Schooflan goar, ei dar schiensta Wulle, und Hinner und Gänse und Enta und Ziega,

goar Taube soag iech imms Haus rimfliega, und nee, och nee, du meine Gitte, es loag sugoar a richtiger Hund ei dar Hitte. Derrheeme woarn merr nu olle wieder, olle Schwestern und olle Brieder, und hinger ins loag schunt ewig weit, die Schande und Nutt ei derr

Flichtlingszeit. Doo kriegt iech uff eemol an Brief voo drieba.

Aus Westdeutschland hoatte se ins geschriebe, iehs wär ohne ins ieberhaupt nischt meeh luuß,

kummt, schriebe se, wieder zerricke bluß. Merr merka erscht jitzt wie gut merr euch sein,

ihr hätt ebenst doch hier bei ins sullen blein. Iech duchte, woaß iehs doaß bluß ferr ne Finte,

und tunkte die Fader glei tief ei de Tinte, und schrieb korz and bindig: Seid schien bedankt!

Oaber lußt inns zerrfriede, inns hoots gelangt.

Ihr kinnt, wenna euch Spoaß macht, inns hiee besucha, meinswägen gibts Koffe und Sträselkucha.

Eingesandt von Bernd Nörenberg-Magnus, Am Schlehberg 4, 3220 Alfeld/L.

ÜBER GRENZEN HINAUS

*Die Welt um uns wird immer lauter,
die Stimme der Vernunft immer leiser,
der Wunsch nach Freiheit immer größer,
die Hoffnung auf morgen immer kleiner.*

Gisela Gräfin zu Solms-Wildenfels

FAMILIENNACHRICHTEN**Herzlichen Glückwunsch!**

Zum 75. Geburtstag am 9. März 1982 gratulieren wir unserer lieben Mutti

Herta Schreiber

(früher Reischt)

und wünschen ihr weiterhin beste Gesundheit.

Rudi, Hannchen und Kinder

**Herzlichen Glückwunsch!**

Zum 80. Geburtstag am 1. März 1982 gratulieren wir unserer lieben Mutti und Oma

Frau Alwine Finke

Karl-Peters-Str. 9
2190 Cuxhaven 13
(fr. Goldberg, Komturstr. 11)
und wünschen beste Gesundheit.

Erna und Heinz Finke
Edeltraud und H.-Ulrich

POLENREISEN 1982

Liegnitz

25. bis 30. Mai 1982 — 7. — 12. September 1982

14 Tage Krummhübel

15. bis 29. Juli 1982 im Hotel Skalny mit Hallenbad

Reisen nach Ostpreußen

Allenstein, Lötzen, Sensburg, Lyck

Reisebüro SommerWindmühlenweg 29a, 4770 Soest, Tel. 0 29 21 / 7 32 38
(früher Liegnitz)**Busreisen 1982**

Zielorte: Breslau, Altheide, Glatz, Habelschwerdt, Frankenstein, Langenbielau, Krummhübel, Hirschberg, Bad Warmbrunn, Strehlen, Striegau, Schweidnitz, Neisse, Ziegenhals, Oppeln, Bunzlau, Waldenburg und Liegnitz.

Bitte Prospekt anfordern!

Verkehrsbetrieb Alfons Krahl2882 Ovelgönne 1, früher Wallisfurth/Glatz
Breite Straße 19 — 21, Ruf (0 44 01) 44 16*Du hast gewirkt, Du hast geschafft,
wohl machmal über Deine Kraft,
nun ruhe sanft Du gutes Herz,
Gott steh' uns bei in unserem Schmerz*

Nach einem arbeitsreichen Leben entschliesst heute nach kurzer schwerer Krankheit, für uns alle unfaßbar, mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater, Schwiegersohn, Opa, Schwager, Onkel und Cousin

GERHARD ANSORGE

aus Hermsdorf/Katzbach

im 56. Lebensjahr.

In Liebe und stiller Trauer

MARGARETE AMSORGE

geb. Volkmann

HEINRICH ANSORGEund Frau **ERIKA** geb. Meiners**ARNOLD PLEUS**und Frau **HELGA** geb. Ansoerge**HERBERT, WERNER und GÜNTER****WILHELM KAIRIS**und Frau **GUNDA** geb. Volkmann

Enkel und alle Angehörigen

2805 Stuhr-Gr. Mackenstedt, den 12. Januar 1982
Siekstraße 136

Die Trauerfeier fand am Samstag, dem 16. Januar 1982, um 11 Uhr in der Friedhofskapelle zu Heiligenrode statt.

*Ich hab' den Berg erstiegen,
der Euch noch Mühe macht.*

Nach langer, schwerer Krankheit ist mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

ADOLF DEINERT

(früher Haynau, Bahnhofstraße 32)

* 22. 12. 1909 † 22. 1. 1982

in Frieden heimgegangen.

In stiller Trauer:

CHARLOTTE DEINERT

geb. Kiewewalter

HELGA BAHNMÜLLER

geb. Deinert

WOLFGANG HOLLENBACHund Frau **GISELA** geb. Deinert**GÜNTER DEINERT**und Frau **URSULA** geb. Heimberg**ROLAND HIRNEISE**und Frau **HANNA** geb. Deinert**ATHANASSIOS TSOUMPANOS**und Frau **BÄRBEL** geb. Deinert

Enkel, Urenkel und Anverwandte

5620 Velbert 1, Königsberger Straße 13

Die Trauerfeier fand am 26. 1. 1982 um 10 Uhr in der Kapelle des städt. Nordfriedhofes Velbert statt, anschließend die Beerdigung

Fern doch treu

Nach einem erfüllten arbeitsreichen Leben voller Liebe und Fürsorge für uns alle ist heute nach langer, schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

RICHARD HALLMANN

(früher Neukirch a./K., Krs. Goldberg)

im gesegneten Alter von 86 Jahren in Frieden heimgegangen.

In stiller Trauer:

MINNA HALLMANN geb. Klose**RUDOLF HALLMANN**und Frau **SIGRID** geb. Klugemit **ANDREAS** und **HENDRIK**4900 Herford-Stedefreund, den 9. Januar 1982
Stieglitzweg 26

Die Beerdigung fand am Donnerstag, dem 14. Januar, um 13.00 Uhr von der Auferstehungskirche in Herford-Laar aus zum Friedhof Stedefreund statt.

Nach einem Leben voll Liebe und Sorge für uns nahm Gott der Herr nach kurzer schwerer Krankheit unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Schwägerin

GERTRUD SCHOLZ

geb. Heide

aus Ulbersdorf

kurz vor Vollendung ihres 84. Lebensjahres zu sich in die Ewigkeit.

In stiller Trauer:

SIEGFRIED und LOTTI SCHOLZ**ERNA SCHOLZ** geb. Licht**CHRISTA** und **HELMUT****HÜHNERBACH****HERBERT** und **ANNEMARIE****SCHOLZ****ROSEMARIE** und **GEORG DÖRR****ERNST-GEORG** und **IRMTRAUD****SCHOLZ**

sowie Enkelkinder

4100 Duisburg 74 (Baerl), den 15. Januar 1982
Am Nellenberg 4

Kurz vor Vollendung seines 93. Lebensjahres verstarb am 6. Dezember 1981 unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

ANTON STENZEL

früher Rittergut Nieder-Röversdorf
Kr. Goldberg

In stiller Trauer
BRIGITTE BÜCKER geb. Stenzel
für die Angehörigen

4401 Nordwalde (Westf.)
Bispingallee 7

Fern der geliebten Heimat ist ein arbeitsreiches Leben beendet.

ERIKA HOWERKA

geb. Bartsch
aus Gohlsdorf

hat uns für immer verlassen.

In stiller Trauer
die Kinder
ERNST und URSULA
Schwester
MARIANNE SCHUBERT

Erding, im Januar 1982
Breslauer Straße 5

Gottesdienst und Beerdigung fand in Erding am 5. Januar 1982 statt.

Nach einem erfüllten Leben ist am Dreikönigstag unsere liebe Schwester und Tante

Frau HILDEGARD PEECK

geb. Frenzel
* 28. 8. 1899 † 6. 1. 1982
(früher Goldberg, Ring)

unerwartet von uns gegangen.

In tiefer Trauer und Gedenken
MARGARETE FRENZEL
Rechtsanwalt
Dr. KLAUS-DIETER FÖRSTER
und Angehörige

8990 Lindau-Insel, den 6. 1. 1982
Maria-Martha-Stift, Zwanzigerstraße
6232 Bad-Soden, Sperberstraße

Der Herr ist mein Hirte.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.
Nach kurzer schwerer Krankheit entschlief sanft meine über alles geliebte Frau, unsere herzengute Mutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

GERTRUD WENDE

geb. Schubert
(früher Harpersdorf u. Neudorf a. Gröditzberg)
* 18. 10 1923 † 2. 1. 1982

In unsagbarem Schmerz
HERBERT WENDE
HEINZ WENDE
und Frau **INGEBURG**
WOLFGANG WENDE
und **GISELA MÜLLER**
VOLKMAR WENDE
und Frau **ALMUT**
OTMAR WENDE
UWE WENDE
HILDEGARD BROCKMANN
als Schwester
CLAUDIA, SABINE, BELINDA,
NICOLE, DIANA, BERND

2812 Hilgermissen, Ubbendorf 22
Die Beerdigung fand am 8. Januar statt.

*Näherte ich mich der Morgenröte
und wäre am äußersten Meer
so hielt mich auch dort Deine
Hand
und Deine Rechte führte mich.*

Nach einem erfüllten Leben verstarb meine geliebte Mutter, meine liebe Schwägerin und Tante

Frau GERTRUD WALTHER

geb. Popp
Lehrerin i. R. aus Harpersdorf
* 28. 2. 1891 † 2. 1. 1982

Wir danken ihr sehr für alles, was sie uns und anderen war und bleiben wird.

In stiller Trauer
SIBYLLE WALTHER
im Namen aller Angehörigen

Viechtach, Altenheim
Würzburg, Neubaustr. 40, Wiesbaden, Berlin

Die Beerdigung fand am Dienstag, 5. Januar 1982 auf dem Friedhof in Teisnach statt.

Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 21, 3000 Hannover 68, Telefon 05 11 / 58 62 42. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — **Erscheinungsweise:** Monatlich 1 x — am 15. — **Anzeigenschluß:** 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — **Einsendeschluß:** Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — **Bestellungen:** Bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — **Bezugspreis:** Jährlich DM 29,— (einschl. Postzustellgebühr und 6,5 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. **Anzeigenpreise:** Für Geschäftsanzeigen Anzeigentarif Nr. 6. **Familienanzeigen:** Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,60 zuzügl. MWSt., ausgenommen **Werbemittler**, auf Anfrage. — **Konten:** Postscheckkonto: Hannover 499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — **Manuskripteneinsendungen:** Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.